



Das Altenburger Land freut sich aufs Trachtenfest



Altenburg. Der Countdown läuft. Noch knapp zwei Wochen sind es, dann wird das Altenburger Land Gastgeber des Deutschen Trachtenfestes und zugleich des 9. Thüringer Landestrachtenfestes sein. Mehr als 2300 Teilnehmer aus 93 deutschen und europäischen Trachtenvereinen werden vom 1. bis 3. Juni zu Gast in Altenburg sein, um ihre Bräuche und Traditionen zu präsentieren und gemeinsam mit den Einheimischen und ihren Gästen ein stimmungsvolles Volksfest zu feiern. Besucher können sich vor allem am Samstag und Sonntag auf ein vielfältiges Programm freuen. In der gesamten Altenburger Innenstadt wird es ein buntes Markttreiben geben. Dazu natürlich eine Menge gastronomische Angebote mit Altenburger und Thüringer Spezialitäten. Shows am laufenden Band mit Musik, Tanz und Gesang bieten 60 Trachtengruppen auf vier verschiedenen Bühnen. Höhepunkt des Trachtenfestes wird die große Trachtenparade mit rund 270 Teilnehmern sein, die am Festsonntag um 11:30 Uhr beginnt und mit dem traditionellen Bauernreiten endet. Natürlich sind am Festwochenende auch alle Sehenswürdigkeiten der Skatstadt für die Besucher geöffnet. Das Altenburger Land freut sich auf seine Gäste - bis zu 30.000 werden von den Veranstaltern erwartet.

Hier geht es aber herzlich zu! Regina Haak, Bernd Feistel und Cornelia Herrmann (v. l. n. r.) haben gemeinsam mit ihren Mitstreitern vom Altenburger Folkloreensemble stimmungsvolle Auftritte für das Trachtenfest vorbereitet und werden selbstverständlich auch bei der Großen Trachtenparade mit von der Partie sein.

Foto: Altenburger Folkloreensemble

Das komplette Programm sowie alle wichtigen Informationen rund um das Fest finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Großes Musikschulfest im Juni mit Benefizgala

Altenburg. Anlässlich des bundesweiten Musikschultages wird die Musikschule Altenburger Land am **16. Juni 2012 von 10 bis 13:30 Uhr** ein großes Musikschulfest veranstalten. Beide Schulteile, die Johann-Ludwig-Krebs-Musikschule Altenburg sowie die Johann-Friedrich-Agricola-Musikschule Schmölln, werden sich daran beteiligen. Federführend organisiert wird der Aktionstag von den Fördervereinen beider Schulen. Auf alle interessierten Kinder und Erwachsenen wartet an diesem Tag ein abwechslungsreiches Programm. Los geht es um 9:30 Uhr am Weibermarkt. Von hier aus startet ein bunter Umzug zur Music Hall. Auf dem Areal zwischen Music Hall und Brüderkirche wird dann gefeiert. Auf einer Bühne präsentieren sich das Klarinettenorchester, das Sinfonieorchester und

das Akkordeonorchester mit musikalischen Programmen; mehr als 80 Musikschüler werden dabei in Aktion sein. Darüber hinaus gibt es einen Spielplatz, Kinderschminken, Malen, Torwandschießen, Trommelmusik zum Mitmachen und vieles mehr. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Sehr feierlich, mit einer Benefizgala zugunsten des St. Elisabeth Hospiz e. V. Altenburg, wird der Tag ausklingen. Im Logenhaus erwartet die Gäste um 19 Uhr eine moderierte Gala mit festlichem Buffet, bei der die „Musikschulsterne“ auftreten. Für Stimmung wird die renommierte Flamenco-Show aus Dresden sorgen. Auch eine Tombola wird es geben. Angekündigt ist zudem ein Überraschungsgast. Weitere Informationen unter www.benefizgala-musikschule-altenburg.de. JF

Werbung

Aus dem Inhalt

Seite 6 und 7:

Das Programm und alle Informationen zum Deutschen Trachtenfest

Seite 8:

Lokaler Aktionsplan: Jetzt Projektanträge einreichen

Seite 9:

Gütesiegel „Kinderfreundliches Haus“ für Mieter in Meuselwitz

Seite 12:

education4kenya weicht zweiten Schulabschnitt in Mombasa ein

Öffentliche Auslegung

Entsprechend der Thür. Verordnung über die Eigenkontrolle von oberirdischen Deponien (Thür. Deponieeigenkontroll-Verordnung - ThürDepEKVO) vom 08.08.1994, zuletzt geändert am 06.04.2008, werden die Jahresberichte 2011 der Hausmülldeponien in Altenburg, Leipziger Straße und in Schmölln, Am Kapsgraben im Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßen-

meisterei des Landkreises Altenburger Land, Altenburg, Jüden-gasse 7 für die Dauer von zwei Monaten zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Die öffentliche Auslegung erfolgt in der Zeit vom 21. Mai bis 23. Juli 2012. Die Einsichtnahme ist während der Öffnungszeiten möglich.

Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung

der 18. Sitzung des **Werkausschusses des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei** am **Montag, dem 04. Juni 2012, 17:00 Uhr**, im Dienstleistungsbetrieb, 04600 Altenburg, Jüden-gasse 7, Beratungsraum

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift

über die 17. Sitzung vom 16.04.12

2. Informationen, Allgemeines

Sitzungsunterbrechung zur Durchführung des nicht öffentlichen Teils

3. Vergabe nach VOL - Auftausalzlieferung 2012/2013 Früh- und Winterbezug - (WA-DBAK 20/18/12)

Öffentliche Bekanntmachung

Neubau MEDICUM am Klinikum Altenburger Land - Ankündigung von Bauleistungen -

Folgende Bauleistungen werden angekündigt:

- Klinkerfassade
- Schlossertüren
- Tischlertüren
- Wasser- und Abwasserinstallationen
- Heizungsinstallation
- Lüftungs- und Kältetechnik
- Dämmarbeiten
- Starkstromtechnik/Beleuchtung
- Mittelspannung/Sicherheitsstrom
- Schwachstromtechnik

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte:

- dem Amtsblatt der EU in der TED - Datenbank vom 02.05.2012
- oder unserer Internetseite
- www.klinikum-altenburgerland.de

Dr. Gundula Werner
Geschäftsführerin
Klinikum Altenburger Land
GmbH

Impressum:

Herausgeber:

Landkreis Altenburger Land,
Lindenastraße 9
04600 Altenburg

Telefon: 03447 586-270

Fax: 03447 586-277

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de

Verantwortlich (i. S. d. P.) für den Inhalt:

Landrat Sieghard Rydzewski oder Vertreter im Amt

Druck und Vertrieb:

Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG

Peterssteinweg 19

04107 Leipzig

Telefon: 03447 574942

Fax: 03447 574940

Verteilung:

kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land

Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen:

über den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

Fotos:

Landratsamt Altenburger Land
(wenn nicht anders vermerkt)

So erreichen Sie uns:

Redaktion:

Jana Fuchs (JF)

Telefon: 03447 586-270,

E-Mail: jana.fuchs@altenburgerland.de

Gestaltung und Satz/Amliche

Nachrichten:

Kerstin Gabler (Ga)

Telefon: 03447 586-273,

E-Mail: kerstin.gabler@altenburgerland.de

Cathleen Bethge (Be)

Telefon: 03447 586-258,

E-Mail: cathleen.bethge@altenburgerland.de

altenburgerland.de

Die nächste Ausgabe des
Amtsblattes

“Das Altenburger Land”

erscheint Samstag,
09. Juni 2012

Redaktionsschluss:

29. Mai 2012

Es können nur per E-Mail übermittelte Beiträge berücksichtigt werden
(oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de).

Öffentliche Bekanntmachung

des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land für das Wirtschaftsjahr 2012

Auf Grund des § 55 ThürKO, der Verbandssatzung und des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 11.06.1992 (GVBL S. 232), geändert durch Gesetz vom 10. November 1995 (GVBl. 346), Artikel 2 vom 18. Juli 2000 (GVBl. S. 178) und Artikel 1 vom 14. September 2001 (GVBl. S. 257), 1. Auflage Februar 2003, erlässt der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 wird wie folgt festgesetzt.

Erfolgsplan

Erträge	10.865.025 EURO
Aufwendungen	10.111.106 EURO
Gewinn	753.919 EURO

Vermögensplan

Einnahmen	7.598.157 EURO
Ausgaben	7.598.157 EURO

§ 2

Eine Kreditaufnahme zur Finanzierung des Vermögensplanes ist im Wirtschaftsjahr 2012 nicht vorgesehen. Beiträge sind im Bereich Abwasser in Höhe von 1.650.845 € vorgesehen. Eine Finanzhilfe wird im Bereich Wasser in Höhe von 620.300 € und im Bereich Abwasser in Höhe von 176.200 € geplant. Anträge auf Finanzhilfe sind bereits gestellt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan werden nicht festgesetzt.

§ 4

entfällt

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird auf 1.500.000 EURO festgesetzt.

§ 6

Im Haushaltsplan 2012 wird eine Umlage in Höhe von 47.000 EURO festgesetzt.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2012 in

Kraft.

Wilchwitz, den 02. Mai 2012

Zweckverband Wasserversorgung
und Abwasserentsorgung Altenburger Land

gez. Etzold

Siegel

Verbandsvorsitzender

II. Beschluss- und Genehmigungsvermerk

In der öffentlichen Verbandsversammlung am 29. März 2012 wurde mit Beschluss-Nr. 09/2012 die Haushaltssatzung/Wirtschaftsplan 2012 sowie die dazugehörigen Anlagen und mit Beschluss-Nr. 07/2012 der Finanzplan 2011-2015 beschlossen.

Der Rechtsaufsichtsbehörde wurde die Haushaltssatzung/Wirtschaftsplan 2012 sowie die dazugehörigen Anlagen und der Finanzplan 2011 - 2015 zur Würdigung am 04. April 2012 vorgelegt.

Die Haushaltssatzung/Wirtschaftsplan 2012 enthält keinen genehmigungspflichtigen Teil der Kreditaufnahme.

Das Landratsamt Altenburger Land hat mit Schreiben vom 23. April 2012, Az.: 092.hei 261/2012, die Haushaltssatzung/Wirtschaftsplan 2012 sowie die dazugehörigen Anlagen und den Finanzplan 2011 - 2015 gewürdigt.

III. Auslegungshinweis

Die Haushaltssatzung und der Wirtschaftsplan liegen vom **21. Mai 2012 bis 04. Juni 2012** zu den allgemeinen Geschäftsstunden, dienstags und donnerstags von 8:00 Uhr bis 11:30 Uhr und von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr, im Verwaltungsgebäude des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land, Dorfplatz 1, 04603 Nobitz/OT Wilchwitz öffentlich aus.

Es können auch in dieser Zeit Termine außerhalb der öffentlichen Sprechzeiten vereinbart werden.

Wilchwitz, den 02. Mai 2012

Zweckverband Wasserversorgung
und Abwasserentsorgung
Altenburger Land

gez. Etzold

Siegel

Verbandsvorsitzender

Öffentliche Ausschreibung gemäß § 31 Abs. 1 Satz 2 Thüringer Gemeindehaushaltverordnung

1. Der Landkreis Altenburger Land als Eigentümer verkauft auf dem Wege der Öffentlichen Ausschreibung folgendes Grundstück mindestens zum Verkehrswert:

**Zeitzer Str. 49 in
04610 Meuselwitz
(Schulgebäude)**

2. Das Grundstück besteht aus den Flurstücken 639/23 und 639/25 der Flur 2 von Zipsendorf und hat eine Gesamtgröße von 3.125 m². Es ist mit einem Gebäude bebaut, welches voraussichtlich noch bis zum 31. August 2012 für schulische Zwecke genutzt wird. Eine Nachnutzung durch den Landkreis ist nicht geplant. Der bauliche Zustand ist befriedigend, es besteht jedoch teilweise Sanierungsbedarf. Der Verkehrswert (Gutachten vom Oktober 2011) beträgt 85.000,00 Euro.

3. Ein Exposé der Liegenschaft kann unter www.altenburgerland.de (Immobilienangebote) heruntergeladen werden. Für weitere Auskünfte steht der Fachdienst Hochbau und Liegenschaften, Dorit Bieber (Telefon: 03447 586-942) zur Verfügung. Hier können auch Termine zur Besichtigung (außerhalb der Schulzeiten) vereinbart werden.



4. Der Landkreis Altenburger Land ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen. Eingereichte Angebote sollen ein Konzept für die Nachnutzung enthalten. Vor der Erteilung des Zuschlags muss die Finanzierung des Kaufpreises nachgewiesen werden.

5. Verbindliche Angebote mit der deutlichen Kennzeichnung „Nicht öffnen - Ausschreibung Meuselwitz“ sind im verschlossenen Umschlag bis zum 29. Juni 2012 (Posteingang im Landratsamt) beim Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9 in 04600 Altenburg oder im Büro des Leiters des Fachbereichs Schulen, Gesundheit und Bauen in der Lindenastraße 31 in Altenburg einzureichen.

im Auftrag

Janett Maas

Fachdienstleiterin

Öffentliche Bekanntmachung der Rechtsaufsichtsbehörde gemäß § 12 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über die Kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG)

Die nachfolgend abgedruckte öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Verwaltungsgemeinschaft Altenburger Land, der Verwaltungsgemeinschaft Rositz, der Stadt Meuselwitz, der Stadt Lucka und der Stadt Altenburg zu Übertragung der Aufgaben nach § 1 Abs. 2 und 3 des Personenstandsgesetzes (PStG) vom 19. Februar 2007 (BGBl. I, S. 122) wurde der Rechtsaufsichtsbehörde am 08.03.2012 vorgelegt. Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung ist gemäß § 11 Abs. 2 ThürKGG genehmigungspflichtig. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde durch das Landratsamt Altenburger Land mit Bescheid vom 16. April 2012 erteilt.

Altenburg, den 23. April 2012

gez. Heiner
Fachdienst Kommunalaufsicht

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung nach § 7 ff ThürKGG

Zwischen der **Verwaltungsgemeinschaft Altenburger Land**, vertreten durch den Vorsitzenden Herrn Huppert, Dorfstraße 32, 04626 Mehna, für die Mitgliedsgemeinde Gemeinde Starkenberg

der **Verwaltungsgemeinschaft Rositz**, vertreten durch die Vorsitzende Frau Dallek, Altenburger Straße 48 b, 04617 Rositz, für die Mitgliedsgemeinde Gemeinde Kriebitzsch

der **Stadt Meuselwitz**, vertreten durch die Bürgermeisterin Frau Golder, Neugasse 1/3, 04610 Meuselwitz,

der **Stadt Lucka**, vertreten durch die Bürgermeisterin Frau Backmann, Pegauer Straße 17, 04613 Lucka,

und

der **Stadt Altenburg**, vertreten durch Herrn Oberbürgermeister Wolf, Markt 1, 04600 Altenburg,

wird folgender **öffentlich-rechtlicher Vertrag** abgeschlossen:

1.

1.1 Die o. g. Verwaltungsgemeinschaften und Gemeinden übertragen der Stadt Altenburg gemäß § 7 Abs. 2 ThürKGG und § 6 des Thüringer Gesetzes zur Umsetzung des Personenstandsreformgesetzes zum 01. Juli 2012 die Aufgaben nach § 1 Abs. 2 und Abs. 3 des Personenstandsgesetzes (PStG) vom 19. Februar 2007 (BGBl. I, S. 122). Insofern gehen auch gemäß § 8 Absatz 1 Satz 1 ThürKGG die zur Erfüllung dieser Aufgaben notwendigen Befugnisse auf die Stadt Altenburg über. Sie übt diese mit dem bereits von ihr eingerichteten und vorgehaltenen Standesamt aus.

1.2 Die Beteiligten sind sich darüber einig, dass die Aufgabenübertragung nach Ziffer 1.1 auch die Aufgabe der Führung der Personenstandsregister umfasst und das Eigentum an sämtlichen Standesamtsunterlagen der Standesamtsbezirke Meuselwitz und Lucka - insbesondere Personenstandsbücher, Sammelakten, Testamentsverzeichnisse, etc. pp. - zum 01. Juli 2012 auf die Stadt Altenburg übergeht. Die Stadt Meuselwitz und die Stadt Lucka verpflichten sich, sämtliche sich in ihrem Besitz befindlichen Standesamtsunterlagen der Standesamtsbezirke Meuselwitz und Lucka an die Stadt Altenburg unentgeltlich herauszugeben.

2.

Den o. g. Verwaltungsgemeinschaften und Gemeinden steht das Informationsrecht hinsichtlich der laufenden Kosten der Standesamtsverwaltung im Zusammenhang mit der Aufstellung der Haushaltssatzung der Stadt Altenburg zu und wird auf Anfrage auch der betreffende Auszug aus der Haushaltssatzung übersandt. Plant die Stadt Altenburg Maßnahmen, die zu einer Erhöhung der umlagefähigen Kosten im laufenden Kalenderjahr voraussichtlich um mehr als 10 % führen, ist vorher die Zustimmung der Vertragspartner zu diesen Maßnahmen einzuholen. Die Zustimmung erfordert 75 % der Gesamteinwohner des Standesamtsbezirks bezogen auf die vom Statistischen Landesamt zum 30. Juni des Vorjahres festgestellten Einwohner.

3.

Der Stadt Altenburg stehen die für die Amtshandlungen des Standesamtes von den Bürgern zu erhebenden Gebühren zu. Sie kann von den o. g. Gemeinden für die durch die Gebühren für Amtshandlungen und ansonsten nicht anderweitig gedeckten Kosten einen angemessenen Kostensatz nach der so genannten Pauschalmethode erlangen. Umgelegt werden nachfolgend aufgelistete Kostenarten/Kostengruppen mit nachfolgenden Festlegungen hinsichtlich der Anzahl des Personals, des Zuschlags für Gemeinkosten, die Kapitalzinsen und die Quadratmeterzahlen:

Jahr	Kosten	Kostenarten, Kostengruppen	Kosten je Maßeinheit (je Arbeitsplatz oder je Quadratmeter in EUR)	Anzahl der Arbeitsplätze	Nutzfläche in Quadratmeter	Kosten (gesamt) in EUR
A) Personalkosten						
1		Personalkosten für die bestellten Standesamtsbediensteten		4,20		
2		Gemeinkosten (GK-Zuschlagsatz: 10 % wie vereinbart)				
Zwischensumme Personalkosten						
B) Sachkosten						
1 Kapitalkosten (nach KGST Stand 2007/2008)						
1.1.		Abschreibung von Einrichtungsgegenständen		4,20		
1.2.		Abschreibungen Bürogeräte		4,20		
1.3.		Verzinsung (3,5 % wie vereinbart)		4,20		
Zwischensumme Kapitalkosten						

2.	Kosten für Instandhaltung bzw. Instandsetzung				
2.1.	Einrichtungsgegenstände		4,20		
2.2.	Bürogeräte (einschließlich Raumausstattung) wie vereinbart nach KGST Stand 2007/2008		4,20		
Zwischensumme Instandhaltungs-, Instandsetzungskosten					
3.	Raumkosten				
3.1.	kalkulatorische Miete (durchschnittl. 4,00 Euro/Monat/m²)		4,20	63,70	
3.2.	Reinigung (421,81 m²)				
3.3.	Strom	gem. Abrechnung			
3.4.	Heizung (Erdgas, Wärmeverbund)	gem. Abrechnung			
Sonstige Bewirtschaftungskosten					
3.5.	Versicherung	gem. Vertrag			
3.6.	Wasser	gem. Abrechnung			
3.7.	Instandhaltung wie vereinbart nach KGST Stand 2007/2008		4,20	63,70	
3.8.	Überwachungsanlage/ Alarmanlage	gem. Vertrag			
Zwischensumme Raumkosten					
4	Kosten für Fernsprechanschluss (ohne Gesprächsgebühren)		4,20		
5	Fernsprechgebühren		4,20		
6	Reisekosten/Trennungsgelder/Lehrgangsggebühren		4,20		
7	Bürobedarf (Büromaterial, Stambücher, Arbeitsmittel, Formulare, Papier				
8	Fachliteratur, Zeitschriften, VO, Gesetze				
9	Porto				
10	Mitgliedsbeiträge				
Zwischensumme der übrigen Sachkosten					
11	Informationstechnische Unterstützung		4,20		
Zwischensumme informationstechnische Unterstützung					
Summe aller Kostenarten					
Erlöse					
					Erlöse gesamt in EUR
	Verwaltungsgebühren (incl. Stammbücher)				
					Erlöse
					Zuschussbedarf
Einwohner im Standesamtbezirk zum 30. Juni d. J.					
Satz je Einwohner (in EUR)					

Die Kosten werden jährlich mit Abrechnung zum 30. Juni des laufenden Haushaltsjahres für das Vorjahr erhoben. Zahlungsfrist beträgt jeweils einen Monat. Zu Grunde gelegt wird die vom Statistischen Landesamt zum 30.06. des Kalendervorjahres festgestellte Einwohnerzahl.

4.

Die Zweckvereinbarung ist nicht befristet und kann von jedem Beteiligten bis zum 31. März eines jeden Jahres schriftlich für das Ende des jeweiligen Haushaltsjahres gekündigt werden. Nicht ausgeschlossen ist dabei die Kündigung aus wichtigem Grund.

5.

Die Aufnahme weiterer Gemeinden in den Standesamtsbezirk Altenburg kann nur einvernehmlich erfolgen. Insofern ist von der Stadt Altenburg gemäß den Grundsätzen der Thüringer Kommunalordnung eine Versammlung unter Angabe des betreffenden Tagesordnungspunktes einzu-berufen und hierüber abzustimmen.

6.

Diese Vereinbarung bedarf der Anzeige bei der Aufsichtsbehörde gemäß § 6 Satz 3 des Thüringer Gesetzes zur Umsetzung des Personenstandsreformgesetzes. Die Stadt Altenburg wird von den o. g. Beteiligten bevollmächtigt, diese Vereinbarung auch in deren Namen der Aufsichtsbehörde anzuzeigen. Soweit die Aufsichtsbehörde der Ansicht sein sollte, dass diese Vereinbarung einer kommunalaufsichtlichen Genehmigung bedarf, wird die Stadt Altenburg vorsorglich auch dazu bevollmächtigt, einen Genehmigungsantrag zu stellen und die Genehmigungen in Empfang zu nehmen.

7.

Wird die Zweckvereinbarung insgesamt aufgehoben oder scheidet ein Beteiligter aus, so erfolgt ihm gegenüber eine Endabrechnung nach den oben genannten Grundsätzen.

8.

8.1 Die Stadt Altenburg verpflichtet sich, die bei der Stadt Meuselwitz als Standesbeamtin beschäftigte Frau Andrea Görl, geb. am 06. April 1961, vom 01. Juli 2012 an in den Dienst der Stadt Altenburg zu übernehmen. In Anwendung des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TöVD) wird die Stadt Altenburg hierzu Frau Andrea Görl unverzüglich nach Wirksamwerden dieses Vertrages, spätestens jedoch bis zum 02. Mai 2012, ein bis zum 31. Mai 2012 befristetes Angebot zum Abschluss eines Arbeitsvertrages unterbreiten, das dem Arbeitsvertrag mit der Stadt Meuselwitz (Stand: 31. Dezember 2011) entspricht. Die Stadt Meuselwitz verpflichtet sich bei Annahme des Arbeitsvertragsangebotes durch Frau Andrea Görl, dass mit ihr bestehende Arbeitsverhältnis mit Ablauf des 30. Juni 2012 einvernehmlich zu beenden.

- Fortsetzung auf Seite 4 -

Öffentliche Bekanntmachung der Rechtsaufsichtsbehörde gemäß § 12 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über die Kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG)

- Fortsetzung von Seite 3 -

8.2 Die Vertragsparteien sind sich darüber einig, dass die Aufgabenübertragung nach Ziffer 1. auch dann erfolgt, wenn der Personalübergang nach Ziffer 8.1 nicht wirksam werden sollte.

9.

Von dieser Vereinbarung werden sechs Ausfertigungen erstellt, von denen die Beteiligten sowie die Rechtsaufsichtsbehörde jeweils eine Ausfertigung erhalten.

Altenburg, den 05. März 2012

gez. Michael Wolf
Für die Stadt Altenburg

Siegel

gez. Golder
Für die Stadt Meuselwitz

Siegel

gez. Backmann
Für die Stadt Lucka

Siegel

gez. Huppert
Für die Verwaltungsgemeinschaft Altenburger Land

Siegel

gez. Dallek
Für die Verwaltungsgemeinschaft Rositz

Siegel

Öffentliche Bekanntmachung Gebührensatzung zur Wasserbenutzungssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (GS-WBS) vom 25. April 2012

Am 29. März 2012 wurde durch die Verbandsräte in der 83. öffentlichen Verbandsversammlung mit Beschluss-Nr. 03/2012 die Gebührensatzung zur Wasserbenutzungssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (GS-WBS) beschlossen. Das Landratsamt, Fachdienst Kommunalaufsicht, Altenburger Land hat die Gebührensatzung zur Wasserbenutzungssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land am 20. April 2012 rechtsauf-sichtlich genehmigt.

Hiermit wird die Gebührensatzung zur Wasserbenutzungssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (GS-WBS) bekannt gemacht.

Nobitz/OT Wilchwitz, den 25. April 2012

gez. Etzold
Verbandsvorsitzender

Gebührensatzung zur Wasserbenutzungssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasser- entsorgung Altenburger Land (GS-WBS) vom 25. April 2012

Aufgrund der §§ 2, 12 und 14 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) erlässt der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land folgende Satzung:

§ 1 Abgabenerhebung

Der Zweckverband erhebt nach Maßgabe dieser Satzung:

1. Benutzungsgebühren für die Benutzung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtung (Grundgebühren und Verbrauchsgebühren),

2. Kosten für Grundstücksanschlüsse, soweit sie nicht Teil der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtung sind.

§ 2 Gebührenerhebung

Der Zweckverband erhebt für die Benutzung der Wasserversorgungseinrichtung Grund- und Verbrauchsgebühren.

§ 3 Grundgebühr

(1) Die Grundgebühr wird nach dem Nenndurchfluss (Q_3) der verwendeten Wasserzähler berechnet. Befinden sich auf einem Grundstück nicht nur vorübergehend mehrere Wasseranschlüsse, so wird die Grundgebühr nach der Summe des Nenndurchflusses der einzelnen Wasserzähler berechnet. Soweit Wasserzähler nicht eingebaut sind, wird der Nenndurchfluss geschätzt, der nötig wäre, um die mögliche Wasserentnahme messen zu können.

(2) Die Grundgebühr beträgt bei der Verwendung von Wasserzählern mit Nenndurchfluss (Q_n)/Dauerdurchfluss (Q_3) inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer

bis Q_n 2,5 m³/h/ Q_3 4 m³/h 160,50 Euro/Jahr (netto 150,00 € zzgl. 10,50 € MwSt.)

bis Q_n 6,0 m³/h/ Q_3 10 m³/h 385,20 Euro/Jahr (netto 360,00 € zzgl. 25,20 € MwSt.)

bis Q_n 10,0 m³/h/ Q_3 16 m³/h 642,00 Euro/Jahr (netto 600,00 € zzgl. 42,00 € MwSt.)

bis Q_n 15,0 m³/h/ Q_3 25 m³/h 963,00 Euro/Jahr (netto 900,00 € zzgl. 63,00 € MwSt.)

bis Q_n 25,0 m³/h/ Q_3 40 m³/h 1.605,00 Euro/Jahr (netto 1.500,00 € zzgl. 105,00 € MwSt.)

bis Q_n 40,0 m³/h/ Q_3 63 m³/h 2.568,00 Euro/Jahr (netto 2.400,00 € zzgl. 168,00 € MwSt.)

bis Q_n 60,0 m³/h/ Q_3 100 m³/h 3.852,00 Euro/Jahr (netto 3.600,00 € zzgl. 252,00 € MwSt.)

bis Q_n 100,0 m³/h/ Q_3 160 m³/h 6.420,00 Euro/Jahr (netto 6.000,00 € zzgl. 420,00 € MwSt.)

bis Q_n 150,0 m³/h/ Q_3 250 m³/h 9.630,00 Euro/Jahr (netto 9.000,00 € zzgl. 630,00 € MwSt.)

§ 4 Verbrauchsgebühr

(1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der Menge des aus der Wasserversorgungseinrichtung entnommenen Wassers berechnet.

(2) Der Wasserverbrauch wird durch Wasserzähler festgehalten. Er ist durch den Zweckverband zu schätzen, wenn

1. ein Wasserzähler nicht vorhanden ist oder
2. der Zutritt zum Wasserzähler oder dessen Ablesung nicht ermöglicht wird oder
3. sich konkrete Anhaltspunkte dafür ergeben, dass der Wasserzähler den wirklichen Wasserverbrauch nicht angibt,
4. die dem Kunden zur Selbstablesung zugestellten Ablesekarten nicht beim ZAL vorliegen.

(3) Die Gebühr beträgt (netto 2,30 Euro/m³ zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer von 0,16 Euro/m³ ergibt) brutto 2,46 €/m³ entnommenen Wassers.

(4) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Zähler verwendet, so beträgt die Gebühr (netto 2,30 Euro/m³ zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer von 0,16 Euro/m³ ergibt) brutto 2,46 Euro/m³ entnommenen Wassers.

§ 5 Entstehen der Gebührenschuld

(1) Die Verbrauchsgebührensuld entsteht mit dem Verbrauch.

(2) Die Grundgebührensuld entsteht erstmals mit dem Tag, der auf den Zeitpunkt der betriebsfertigen Herstellung des Anschlusses folgt. Der Zweckverband teilt dem Gebührenschuldner diesen Tag schriftlich mit. Im Übrigen entsteht die Grundgebührensuld mit dem Beginn eines jeden Tages in Höhe eines Tagesbruchteils der Jahresgrundgebührensuld neu.

§ 6 Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Gebührenschuld Eigentümer des Grundstücks oder ähnlich zur Nutzung des Grundstücks dinglich berechtigt ist. Gebührenschuldner ist auch der Inhaber eines auf dem Grundstück befindlichen Betriebes. Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

(2) Soweit Abgabepflichtiger der Eigentümer oder der Erbbauerechtigter eines Grundstücks ist und dieser nicht im Grundbuch eingetragen ist oder sonst die Eigentums- oder Berechtigungslage ungeklärt ist, so ist derjenige abgabepflichtig, der im Zeitpunkt des Entstehens der Abgabepflicht der Besitzer des betroffenen Grundstücks ist. Bei einer Mehrheit von Besitzern ist jeder entsprechend der Höhe seines Anteils am Mitbesitz zur Abgabe verpflichtet.

§ 7 Abrechnung, Fälligkeit, Vorauszahlung

(1) Der Verbrauch wird jährlich abgerechnet. Die Grund- und Verbrauchsgebühr wird einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

(2) Auf die Gebührensuld sind zum 15. Mai, 15. August und 15. November jeden Jahres Vorauszahlungen in Höhe eines Viertels der Jahresabrechnung des Vorjahres zu leisten. Fehlt eine solche Vorjahresberechnung, so setzt der Zweckverband die Höhe der Vorauszahlungen unter Schätzung des Jahresgesamtverbrauches fest.

§ 8 Erstattung der Kosten für Grundstücksanschlüsse

(1) Der Aufwand für die Herstellung, Anschaffung, Verbesserung, Erneuerung, Veränderung, Beseitigung sowie für die Unterhaltung des Teils des Grundstücksanschlusses im Sinne des § 3 WBS, der sich nicht im öffentlichen Straßengrund befindet, ist dem Zweckverband in der jeweils tatsächlich entstandenen Höhe zu erstatten. Für einen evtl. vorhandenen zweiten sowie weitere Anschlüsse eines Grundstücks (§ 2 Abs. 1 WBS) an eine Versorgungsleitung (§ 3 WBS), erstreckt sich die Kostenerstattungspflicht auf die entstandenen vollen Kosten.

(2) Der Erstattungsanspruch entsteht mit Abschluss der jeweiligen Maßnahme. Schuldner ist, wer im Zeitpunkt der Entstehung des Erstattungsanspruchs Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigter ist.

(3) Der Erstattungsanspruch wird einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.

§ 9 Pflichten der Gebührenschuldner

Die Gebührenschuldner sind verpflichtet, dem Zweckverband die für die Höhe der Schuld maßgeblichen

1. Sachstände auf Anforderung des ZAL schriftlich mitzuteilen sowie
2. Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen - auf Verlangen des ZAL auch unter Vorlage entsprechender Unterlagen - Auskunft zu erteilen.

§ 10 Inkrafttreten

(1) Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die bisher gültige Gebührensatzung zur Wasserbenutzungssatzung außer Kraft.

Ausfertigungsvermerk:

Nobitz, OT Wilchwitz, den 25. April 2012

gez. Etzold
Verbandsvorsitzender

Siegel

Anmerkungen:

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber dem Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen.

Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Nobitz, OT Wilchwitz, den 25. April 2012

gez. Etzold
Verbandsvorsitzender

Siegel

Öffentliche Bekanntmachung

a) Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden und den Zuschlag erteilenden Stelle:

Landratsamt Altenburger Land
Fachbereich Zentrale Steuerung,
Innere Verwaltung

Fachdienst Organisation/IT
Postanschrift: Lindenastraße 9,
04600 Altenburg

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt und bei der die Angebote einzureichen sind:

Landratsamt Altenburger Land
Fachbereich Schulen, Gesundheit
und Bauen, Vergabestelle
Postanschrift: Lindenastraße 9
04600 Altenburg
Sitz der Vergabestelle: Altenburg,
Lindenastraße 31, Vorderhaus, DG,
Zimmer 405

Telefon: 03447 586-965

Telefax: 03447 586-966

E-Mail: vergabestelle@

altenburgerland.de

Internet: www.altenburgerland.de

b) Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

Vergabenummer: OIT-L 030-2012

c) Form, in der die Angebote einzureichen sind:

Angebote sind schriftlich und in
deutscher Sprache per Post oder di-

rekt in einem verschlossenen Um-
schlag einzureichen und als solche
zu kennzeichnen.

d) Art und Umfang der Leistung:
Anschaffung neuer Hardware und
Software

Ort der Leistungserbringung:

Lindenastraße 9, 04600 Altenburg

e) Aufteilung in Lose:

ja, Angebote können abgegeben
werden: für ein oder mehrere Lose
Anzahl, Größe und Art der einzel-
nen Lose:

Los 1 - Lieferung von einer 19"
Festplatten-Library und 2 TB Fest-
platten (5 x)

Los 2 - Lieferung von PC's (7 x),
Mini-PC's (12 x), ThinClients (30 x)
und Zubehör

Los 3 - Lieferung von Software -
Lizenzen

(Adobe Acrobat Updates (6 x), Da-
tacore 1TB (4 x), Microsoft RDS-
CAL's (20 x))

Los 4 - Lieferung Infrastruktur -
Hardware & Zubehör

(Netzwerkswitche (2 x), Transfer-
switche (2 x), Patchkabel (230 x))

Los 5 - Lieferung von Arbeits-
platzdruckern

(15 x) und Scannern A4 (5 x)

f) Nebenangebote:

nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

30. KW 2012

**h) Stelle, die die Vergabeunterla-
gen abgibt:**
Vergabestelle, siehe a)

i) Ablauf der Angebotsfrist:

12.06.2012 ab 11:00 Uhr gestaffelt
nach Losen

Ablauf der Bindefrist:

13.07.2012

j) Sicherheitsleistungen:

siehe Vergabeunterlagen

k) Zahlungsbedingungen:

gemäß VOL/B

l) Nachweise zur Eignung:

Folgende Eigenerklärungen oder
Unterlagen sind mit dem Angebot
vorzulegen:

Eigenerklärungen/Angaben zu Leis-
tungen, die mit der zu vergebenden
Leistung vergleichbar sind; zu Ar-
beitskräften; zur Eintragung in das
Berufsregister des Sitzes oder

Wohnortes; zu Insolvenzverfahren
und Liquidation; dass nachweislich
keine schweren Verfehlungen be-
gangen wurden, die die Zuverlässig-
keit als Bewerber in Frage

stellen; zur Zahlung von Steuern,
Abgaben und Beiträgen zur gesetz-
lichen Sozialversicherung; zur Mit-

gliedschaft bei der Berufsgenossen-
schaft. (Ein entsprechendes Formu-
lar liegt den Vergabeunterlagen bei.)

Eignungsnachweise, die durch
Präqualifizierungsverfahren erwor-
ben werden, sind zugelassen.

Bei vorgesehenem Einsatz von
Nachunternehmern sind die genann-
ten Eigenerklärungen bzw. Unterla-
gen auch für die Nachunternehmer
vorzulegen.

**m) Kosten für die Übersendung
der Vergabeunterlagen in Papier-
form:**

Höhe der Kosten: 5,00 € je Los

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Landratsamt Altenbur-
ger Land, FB 4, Vergabestelle

Kontonummer: 1111 0044 00

BLZ, Geldinstitut: 830 502 00,

Sparkasse Altenburger Land

Verwendungszweck: Verg. Nr. OIT-
L 030-2012 Los Nr. angeben!

IBAN: DE 93 8305 0200 1111 0044 00

BIC-Code: HELADEF1ALT

Die Vergabeunterlagen können nur

versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwend-

ungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung

die Vergabeunterlagen per Brief,

Fax oder E-Mail (unter Angabe

Ihrer vollständigen Firmenadresse)

bei der in Abschnitt h) genannten

Stelle angefordert wurden,

- die Einzahlung des Entgeltes

nachgewiesen wurde (z. B. Über-

weisungsbeleg Onlinebanking,

Einzahlungs-/Überweisungsbeleg

mit Bestätigung des Kreditinsti-

tutes (Stempel) oder auch Einzah-

lungsbeleg über Bareinzahlung in

der Kreiskasse Lindenastraße 9).

Das eingezahlte Entgelt wird nicht

erstattet.

Versand der Unterlagen ab:

21.05.2012

Die Vergabeunterlagen stehen nur in

Papierform zur Verfügung.

n) Zuschlagskriterien:

Wirtschaftlichstes Angebot

Rechtsform der Bietergemein-

schaften: gesamtschuldnerisch haf-

tend mit bevollmächtigtem Vertreter

Nachprüfungsstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt

Referat 250 - Vergabekammer

Vergabeangelegenheiten

Weimarplatz 4, 99423 Weimar

im Auftrag

Steffen Wiegner

Fachdienstleiter 04.05.2012

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Kreisausschusses des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der Kreisausschuss hat in der öf-
fentlichen Sitzung am 7. Mai 2012
folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 26:

Der Kreisausschuss beschließt,
das Staatliche Schulamt Ostthürin-
gen bei der Austragung der ge-
planten Schulsportwettbewerbe
„Jugend trainiert für Olympia“ fi-
nanziell mit 3.500,00 € zu unter-
stützen.

Die Mittel sind in der
Haushaltsstelle 55000.718000 ge-
plant.

Beschluss Nr. 27:

Der Kreisausschuss beschließt,
den Auftrag zur Umstellung des
Programmsystems im Sozialwe-
sen von der Software Prosoz/S auf
OPEN/Prosoz gemäß dem Ange-
bot Nr. 502-10044 vom
10.02.2012 inkl. Nachtrag zum
Angebot vom 29.02.2012 an die
Firma Prosoz Herten GmbH,
Ewaldstraße 261, 45699 Herten,
mit einer Bruttoauftragssumme in
Höhe von 100.254,52 € zu
erteilen.

Beschluss Nr. 28:

Der Kreisausschuss beschließt,
den Auftrag für Los 2 - Be-
wachtung der Gemeinschaftsun-
terkunft - zum Vorhaben Gemein-
schaftsunterkunft, Bergstraße
48/2, 04626 Schmölln, Betrei-
bung, Bewachung, Betreuung der
Firma W.I.S. Sicherheit + Service
GmbH & Co KG, Niederlas-
sungsleiter Herrn Andreas Fischer,
Schlachthofstraße 19, 99085 Er-
furt, auf das Angebot vom
09.02.2012 mit einer Bruttoauf-
tragssumme in Höhe von
16.101,20 Euro/Jahr zu erteilen.
Die Laufzeit des Vertrages beginnt
am 01.07.2012 und endet am
30.06.2013. Sie verlängert sich um
jeweils ein weiteres Jahr, sofern
keine der Vertragsparteien
spätestens 3 Monate vor Ver-
tragsende schriftlich die Kündi-

gung erklärt.

Beschluss Nr. 29:

Der Kreisausschuss beschließt,
den Auftrag für Los 3 - Soziale
Betreuung und Beratung - zum
Vorhaben Gemeinschaftsun-
terkunft, Bergstraße 48/2, 04626
Schmölln, Betreuung, Be-
wachtung, Betreuung, der Firma K
& S - Dr. Krantz Sozialbau und
Betreuung SE & Co. KG,
Prokuristin Manuela Jähn, Roten-
burger Straße 1, 27367 Sottrum,
auf das Angebot vom 09.02.2012
mit 40 Wochenarbeitsstunden bei
einer monatlichen Pauschale von
24,45 € pro Flüchtling zu erteilen.

Die Laufzeit des Vertrages beginnt
am 01.07.2012 und endet am
30.06.2013. Sie verlängert sich um
jeweils ein weiteres Jahr, sofern
keine der Vertragsparteien
spätestens 3 Monate vor Ver-
tragsende schriftlich die Kündi-
gung erklärt.

Beschluss Nr. 30:

Der Kreisausschuss beschließt,
den Auftrag für die Gebäudeein-
nenreinigungsleistungen in der
Staatlichen Grund- und
Regelschule Lucka, Straße der
Bauarbeiter 1 a, 04613 Lucka, der
Firma Söffge Büro-, Gebäude-
und Treppenhausreinigung
GmbH, Geschäftsführerin Frau
Kathrin Voigt, Mockauer Straße
113, 04357 Leipzig, auf das Ange-
bot vom 22.02.2012 mit einer
Bruttoauftragssumme in Höhe von
30.372,77 Euro/Jahr zu erteilen.

Die Laufzeit des Vertrages beginnt
am 01.07.2012 und beträgt ein
Jahr. Sie verlängert sich auf unbe-
stimmte Zeit, soweit der Vertrag
nicht gekündigt wird oder auf-
grund des Eintritts einer auf-
lösenden Bedingung endet.

Siegardt Ryzdewski
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

der Feststellung des Wahlergebnisses der Landratswahl (Stichwahl) am 06. Mai 2012

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 09. Mai 2012 das Wahlergebnis der Landratswahl (Stichwahl) im Landkreis Altenburger Land festgestellt, welches hiermit bekannt gegeben wird.

Zahl der Wahlberechtigten:	83.660
Zahl der Wähler:	28.611
Wahlbeteiligung:	34,2 %

Zahl der ungültigen Stimmen:	636
Zahl der gültigen Stimmen:	27.975

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Kennwort der Partei	Name, Vorname des Bewerbers	Stimmen
DIE LINKE	Sojka, Michaele	14.040
Ryzdewski	Ryzdewski, Sieghardt	13.935

Der Name der Gewählten lautet: **Michaele Sojka (DIE LINKE),
da von den abgegebenen gültigen Stimmen die höchste Stimmenzahl auf sie entfiel.**

Hinweis auf die Möglichkeit der Wahlanfechtung (§ 31 Absatz 1 Thüringer Kommunalwahlgesetz)

Jeder Wahlberechtigte und auch jeder in einem zugelassenen Wahlvorschlag aufgestellte nicht wahlberechtigte Bewerber kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, 99423 Weimar, wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Wolf
Wahlleiter des Landkreises

Bürgerservice bietet Information und Beratung

**Landratsamt Altenburger Land
Lindenastraße 9, 04600 Altenburg
E-Mail: landratsamt@
altenburgerland.de**

Der Bürgerservice vermittelt zwi-
schen Bürgern und Verwaltung und
berät in Angelegenheiten der Kreis-
verwaltung, z. B. bei:

- ◆ amtlichen Beglaubigungen
- ◆ BAföG
- ◆ Erteilung von Sozialpässen
- ◆ Förderung von Kindern in Tages-
einrichtungen und Tagespflege
- ◆ Gewerbeangelegenheiten
- ◆ Elterngeld
- ◆ Jugend- und Sportförderung
- ◆ Schwerbehindertenanträgen
- ◆ Neufestsetzung und Landesblin-

- ◆ dengeld
- ◆ Unterhaltssicherung für Wehr-
dienstleistende
- ◆ Widersprüchen bzw. Einsprüchen
zur Niederschrift
- ◆ Wohngeld (Miet- und Lastenzu-
schuss)
- ◆ Bildung und Teilhabe
- ◆ Auslage und Verkauf aktueller
Broschüren
- ◆ Verkauf von Restmüllsäcken
- ◆ Einzahlungen von Verwaltungs-
gebühren
- ◆ Beglaubigung von Unterschriften
- ◆ Weiterleitung von GEZ-Anträgen
- ◆ Ermäßigung bzw. Erlass der
Hortgebühren
- ◆ Hilfestellung beim Ausfüllen von
Anträgen

Bürgerservice Altenburg
Lindenastraße 9, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-102
E-Mail: buergerservice@
altenburgerland.de

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 13:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 13:00 Uhr

**Bürgerservice,
Außenstelle Schmölln**
Amtsplatz 8, 04626 Schmölln
Telefon: 03447 586-401
Dienstag 08:00 bis 13:00 Uhr
und 14:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 08:00 bis 13:00 Uhr
und 13:30 bis 16:00 Uhr

Das Altenburger Land freut sich

Altenburg. Die letzten Vorbereitungen für das in zwei Wochen beginnende Deutsche Trachtenfest laufen auf Hochtouren. Bislang haben sich über 2300 Teilnehmer von 93 Trachtenvereinen aus Deutschland und Europa angemeldet.

„Die weiteste Anreise nach Altenburg werden wohl die Trachtengruppen von der Insel Föhr, aus Lettland und aus der Slowakei haben“, schätzt Stefan Müller, Marketingleiter im Büro Deutsches Trachtenfest, ein. Für die große Trachtenparade am Festsonntag werden sogar mehr als 2700 Teilnehmer erwartet, berichtet Müller weiter, der zudem mit bis zu 30.000 Besuchern, vorrangig aus Mitteldeutschland, rechnet. Und die können sich auf ein vielfältiges Programm freuen: Auf allen Märkten der Skatstadt präsentieren sich die Trachtenvereine mit farnefrohen Bühnenprogrammen. In der gesamten Innenstadt wird es ein buntes Markttreiben geben, dazu natürlich eine Menge gastronomische Angebote mit Altenburger und Thüringer Spezialitäten sowie genügend Gelegenheiten zum Mitsingen, Mittanzen und Mitschunkeln. Rund 60 Trachtengruppen

werden den Zuschauern auf vier Bühnen einen jeweils zwanzigminütigen Auftritt mit Musik, Tanz und Gesang darbieten.

Natürlich freuen sich auch alle touristischen Einrichtungen der Stadt - die Kirchen und Türme, der Botanische Erlebnispark, der Inselzoo am großen Teich, die Erlebnis-Brauerei mit Brauereimuseum und die Altenburger Destillerie & Liqueurfabrik mit Museum - auf Einheimische und Gäste. Und neben den ständigen Ausstellungen in den Museen wird es zudem Sonderausstellungen zum Trachtenfest im Residenzschloss, im Lichthof des Landratsamtes und in der Galerie des Kulturbundes geben. Ein besonderer Höhepunkt des Deutschen Trachtenfestes, das übrigens nur alle drei bis fünf Jahre stattfindet, wird der Festgottesdienst mit der Landesbischöfin der Evangelischen Landeskirche Ilse Junkermann sein, zu dem sich rund 1600 Teilnehmer angemeldet haben. „Und dann ist natürlich die große Trachtenparade am Sonntag ein absolut sehenswertes Spektakel“, verspricht Stefan Müller. Den Abschluss der Trachtenparade bildet das Bauernreiten mit 70 Pferden, 17 Kutschen und rund 500 Perso-

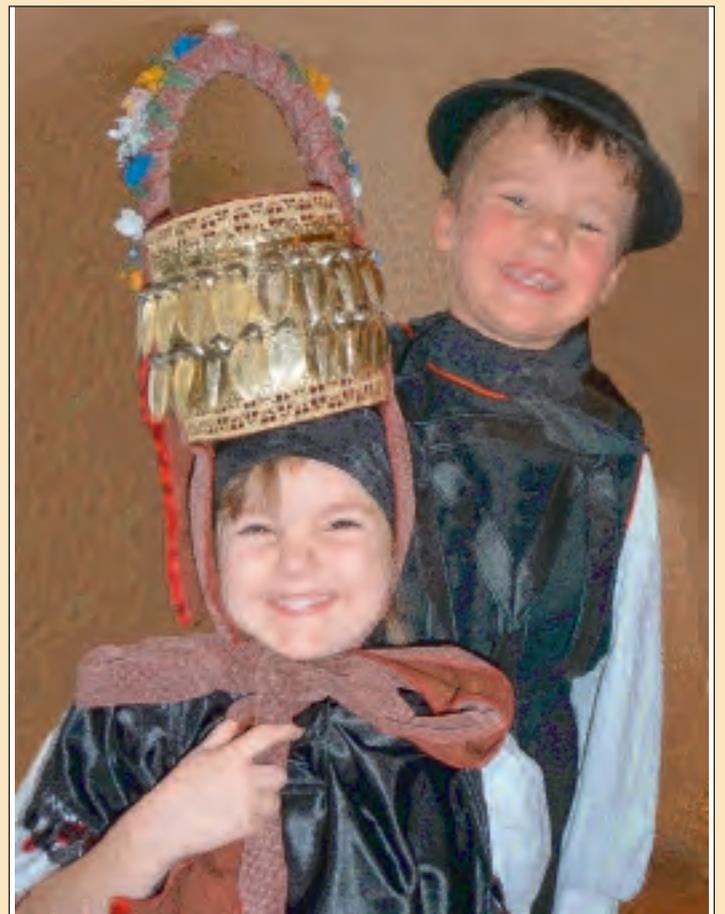
nen Fußvolk.

Damit das Deutsche Trachtenfest zum Erfolg wird, sich die Teilnehmer und Besucher wohlfühlen im Altenburger Land, hat das Organisationsbüro in den letzten Monaten kräftig die Werbetrommel gerührt, um möglichst viele ehrenamtliche Gästebetreuer zu finden. „50 Bürgerinnen und Bürger haben sich bereit erklärt, uns dabei zu unterstützen“, so Stefan Müller. „Sie alle kennen sich in Stadt und Landkreis gut aus und werden den Trachtengruppen zur Seite stehen, sich hier zurechtzufinden; sie fungieren als erster Ansprechpartner für alle auftretenden Fragen und Probleme.“

Das Deutsche Trachtenfest kann also kommen. Das Altenburger Land sitzt in den Startlöchern und freut sich auf seine Gäste. JF

Weitere Informationen und Auskünfte:

Stadt Altenburg
Büro Deutsches Trachtenfest 2012
Markt 1, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 4880120
E-Mail:
deutsches-trachtenfest@t-online.de
Internet:
www.deutsches-trachtenfest2012.de



Programm

Freitag, 01. Juni 2012

18:00 Uhr

Marktplatz Altenburg
Warm up - Einstimmung auf das Deutsche Trachtenfest 2012

19:00 Uhr

Offizielle Eröffnung des Deutschen Trachtenfestes
Anstich des Festbieres der Altenburger Brauerei GmbH

19:30 Uhr

9. Thüringer Trachtenfest mit einem Querschnitt aus Thüringer Liedern, Tänzen, Bräuchen & Mundart

21:00 Uhr

Konzert mit „Fork & Fiddle“, Internationale Folkmusik

Sonnabend, 02. Juni 2012

Tanzboden „Zum Altenburger Markt“

10:00 - 21:00 Uhr

Trachtentänze, Musik- und Gesang der Landesverbände

19:00 Uhr

„Trachtengala“ - Präsentation aller Landesverbände

21:00 - 23:00 Uhr

Konzert „The Shanes“ - Eine temperamentvolle Mischung aus internationalem Folk, Country und Rock'n'Roll mit Akkordeon, Geige, Banjo, Mandoline, E-Gitarre, Bass und Drums

Tanzboden „Zur Briederkarche“

10:00 - 20:00 Uhr

Trachtentänze, Musik- und Gesang der Landesverbände

Korn- und Topfmarkt

ab 9:00 Uhr

„Altenburger Markttrömmel“
Altes & Neues Handwerk/Bäuerliche Produkte/Frischemarkt

Tanzboden „Zum Klusterkaller“

10:00 - 20:00 Uhr

Trachtentänze, Musik- und Gesang der Landesverbände

„Uff'n Russplon“

ab 10:00 Uhr

Ausstellung - Lanzbulldogs/Alte & Neue Landmaschinentechnik

Tanzboden „Zum Nikolaikarchhuf“

10:00 - 20:00 Uhr

Trachtentänze, Musik- und Gesang der Landesverbände

Speel & Spoß for de Kengerschar

15:00 - 16:00 Uhr

„Offenes Volksliedersingen“

Deutsche Volkslieder zum Mitsingen, Mitjodeln und Mitschunkeln

16:15 - 17:30 Uhr

Mitmachtänze mit dem Altenburger Folkloreensemble e. V.

18:00 - 20:00 Uhr

Gauverband Oberpfalz, Bayern
Trachtenverband St. Georgen, Baden-Württemberg, Dennewitzer Flämings-trachten, Brandenburg

Landestheater Altenburg

19:30 Uhr

„De Musiker speeln uff“, Traditionelles Bauernhofkonzert des Philharmonischen Orchesters

„Am Skotbrunn“

10:00 Uhr

Wenn Du müde bist vom Festgewühl - begeben dich sogleich zum Brühl! Hier kannst Du in Ruhe essen - bald sind müde Füß' vergessen! Dazu noch ein Altenburger Bier - Mei Altenborg - dos luub ich mir!

14:00 und 17:00 Uhr

Musikkapelle u. Schützenkompanie aus Völz, Österreich

Sonntag, 03. Juni 2012

Sportplatz an der Feldstraße

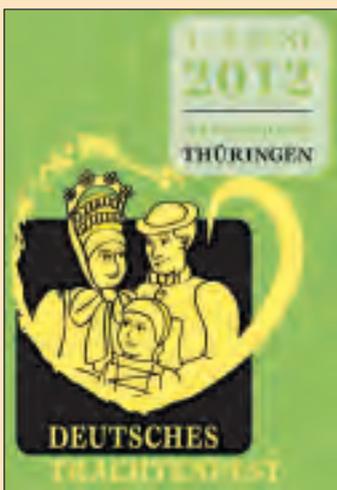
9:00 Uhr

Gottesdienst zum Deutschen Trachtenfest 2012 mit der Landesbischöfin der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands Ilse Junkermann

Stadtzentrum

ab 11:30 Uhr

Große Deutsche Trachten-Parade & „Altenburger Bauernreiten“ - ein festlicher Aufzug mit Pferden, Kut-



schen, Wagen und Fußvolk der Altenburger Bauernschaft

„Uff'n Markt“

ab 11:30 Uhr

Guggemusik macht Rabbatz

Tanzboden „Zum Altenburger Markt“

13:00 - 16:00 Uhr

Trachtentänze, Musik- und Gesang der Landesverbände

16:00 - 17:00 Uhr

Mitmachtänze mit dem Altenburger Folkloreensemble

17:15 - 18:30 Uhr

Berglerburschen Leipzig
Volkstanz- und Trachtengruppe Hemmoor (Niedersachsen)

Tanzboden „Zur Briederkarche“

13:00 - 18:00 Uhr

Trachtentänze, Musik- und Gesang der Landesverbände

Korn- und Topfmarkt

ab 9:00 Uhr

„Altenburger Markttrömmel“
Altes & Neues Handwerk/Bäuerliche Produkte/Frischemarkt

Tanzboden „Zum Klusterkaller“

13:00 Uhr

Dixieland-Band „Sunshine Brass“
Suhl, Thüringen

14:00 - 18:00 Uhr

Trachtentänze, Musik und Gesang der Landesverbände

17:30 Uhr

Dixieland-Band „Sunshine Brass“
Suhl, Thüringen

„Uff'n Russplon“

ab 10:00 Uhr

Lanzbulldog-Ausstellung/Alte Landmaschinentechnik

Tanzboden „Zum Nikolaikarchhuf“

11:00 - 18:00 Uhr

Trachtentänze, Musik und Gesang der Landesverbände

„Speel & Spoß for de Kengerschar“

„Am Skotbrunn“

ab 10:00 Uhr

Wenn Du müde bist vom Festgewühl - begeben dich sogleich zum Brühl! Hier kannst Du in Ruhe essen - bald sind müde Füß' vergessen! Dazu noch ein Altenburger Bier - Mei Altenborg - dos luub ich mir!

An allen Tagen auf allen Märkten

Kulinarische Angebote mit Thüringer und Altenburger Spezialitäten
Altenburger Produkte & Altenburger Souvenirs

Geschäfte & Läden sind geöffnet
Hinweis: Das Schloss- und Spielkartmuseum mit den Sonderausstellungen zum Deutschen Trachtenfest 2012 hat bis 19:00 Uhr geöffnet

Ausstellungen

Residenzschloss Altenburg mit Schlosskirche und Festsälen

Sonderausstellung zum Deutschen Trachtenfest 2012, Museum und Sonderausstellung 2,50 €/Person, Kirche & Säle 1,50 €/Person zusätzlich

Landratsamt Altenburger Land

Ausstellung „Kengerschar auf Landpartie“, Trachtenpuppen aus Holz

Lindenau-Museum Altenburg

Dauerausstellungen

Galerie des Kulturbundes

Sonderausstellung zum Deutschen Trachtenfest, jeweils 9:00 - 18:00 Uhr/Kartoffeldruck für Kinder

Stadtführungen

Stadtführungen für Besucher und aktive Teilnehmer

2. und 3. Juni 2012, jeweils 10:00/11:30/13:30/15:00/16:30 Uhr
3,50 €, bis 12 Jahre frei
Treffpunkt: Altenburger Tourismus-Information

Sehenswürdigkeiten

Geöffnete Altenburger Kirchen und Türme

Brüderkirche, St.-Bartholomäikirche, Agneskirche, Kath. Kirche, Nikolaikirchturm, Bartholomäikirchturm mit Türmerstübchen

Am Festwochenende außerdem geöffnet:

Inselzoo auf dem Großen Teich, Botanischer Erlebnispark, Erlebnis-Brauerei und Brauereimuseum, Altenburger Destillerie & Liqueurfabrik mit Museum und Werksverkauf



auf das Deutsche Trachtenfest



Zur großen Trachtenparade am Festsonntag werden über 2700 Teilnehmer erwartet. Der Umzug beginnt um 11.30 Uhr auf der Wettiner Straße, Höhe Bahnhof, und führt über die Gabelentzstraße, den Pauritzer Platz, die Rosa-Luxemburg-Straße, den Theaterplatz, die Wallstraße, den Teichknoten und die Zwickauer Straße bis zum kleinen Festplatz.

“Ich möchte den Gästen mein Altenburg zeigen”

Altenburg. Kristin Pommer, 30 Jahre und gebürtige Altenburgerin, ist eine der vielen Freiwilligen, die sich für das Gelingen des Deutschen Trachtenfestes in der Residenzstadt einsetzen wollen. Als Gästeführerin möchte sie den Trachtenträgern aus Deutschland und dem Ausland mit Rat und Tat zur Seite stehen und ihnen ihr ganz persönliches Altenburg vorstellen.



Kristin Pommer

Frau Pommer, wie sind Sie darauf aufmerksam geworden, dass ehrenamtliche Helfer für diese Aufgabe gesucht werden?

Kristin Pommer: Ich habe mich schon seit Beginn der Prinzenraub-Festspiele gern für kulturelle Höhepunkte der Stadt ehrenamtlich engagiert. So ist auch der Kontakt zum Trachtenfest entstanden. Nach einer Anfrage durch die Organisatoren, ob ich den Gästen des Trachtenfestes helfen möchte, sich hier zurechtzufinden, habe ich sofort zugesagt.

Was hat Sie dazu bewogen, gleich zuzusagen? Ehrenamtliches Engagement ist ja nicht selbstverständlich.

Kristin Pommer: Für mich schon. Denn auch ich weiß es zu schätzen, dass uns jemand zur Seite steht, wenn wir als Theatergruppe mit unseren Shakespeare-Stücken unter-

wegs sind. In einer fremden Stadt braucht man einfach mal jemanden, der einem sagen kann, wo die nächste Apotheke ist oder wann wir wo sein müssen. Außerdem habe ich gern mit Menschen zu tun und interessiere mich sehr dafür, fremde Menschen und auch Kulturen kennenzulernen. Und weil ich denke, dass das Ganze eine gute Sache ist, habe ich auch selbst Leute angesprochen, sich als Gästebetreuer zu melden.

Worauf freuen Sie sich am meisten?

Kristin Pommer: Auf gut gelaunte Menschen! Ich denke, das werden die Teilnehmer des Deutschen Trachtenfestes in jedem Fall sein, schließlich sind sie mit Leib und Seele Vertreter ihrer Region und freuen sich, diese repräsentieren zu können. Und es wird sicher zu vielen lustigen Begebenheiten kommen, an die man sich später gern zurück erinnert. Außerdem möchte ich den Gäs-

ten natürlich auch mein Altenburg zeigen.

Was genau gehört zu „Ihrem Altenburg“?

Kristin Pommer: Altenburg ist schon an sich eine tolle Stadt und architektonisch sehr interessant. Da gibt es eine Menge zu sehen. Als alte Prinzenräuberin würde ich mich mit meiner Gruppe natürlich auch auf die Spuren der Vergangenheit begeben und ihr einige Ecken und Besonderheiten zeigen, die man auf keiner Stadtführung sehen wird. Da ich die Türme und Spitzen Altenburgs besonders schön finde, wäre es für mich toll, sie auf den Nikolaikirchturm zu führen, wo man noch eingritzte Inschriften aus der Zeit vor 300 Jahren entdecken kann.

Vielen Dank für das Gespräch.
(Interview: Franziska Menzel)

Fotos auf den Seiten 6 und 7:
Altenburger Folkloreensemble, Büro
Deutsches Trachtenfest,
Landratsamt Altenburger Land

Parken

Es stehen ausreichend Parkflächen auf P+R-Parkplätzen zur Verfügung. Kosten pro Fahrzeug 5,00 Euro inkl. Shuttle zum Festgelände und zurück, unabhängig von der Zahl der Mitreisenden im Fahrzeug.

Park + Ride-Parkplatz Leipziger Straße

Sonnabend/Sonntag: Betriebszeit: 9 bis 20 Uhr; Shuttle in die Innenstadt: alle 7 bis 15 Minuten; Haltestellen: Theater, Leipziger Straße/Polizei (während der Trachtenparade)

Park & Ride-Parkplatz Zeitzer Straße/Öberlödla

Nur Sonntag: Betriebszeit: 9 bis 20 Uhr; Shuttle in die Innenstadt: alle 15 Minuten, Haltestelle: Johannisgraben

Parken für Behinderte

Für körperbehinderte Besucher stehen direkt am Festgelände Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Erreichbar über die Zufahrt Zeitzer Straße, Puschkinstraße, Schmöllnsche Vorstadt, Johannisgraben, Gerhard-Altenbourg-Straße. Zufahrt nur mit Schwerbehindertenausweis (blaue Karte) möglich.

Öffentlicher Nahverkehr

Mit dem öffentlichen Nahverkehr der Stadt Altenburg ist das Festgelände jederzeit erreichbar. Die genauen Fahrzeiten des Sonderfahrplanes stehen auf den Aushängen an den Haltestellen.

Straßenvollsperrungen

Mi, 30. 5. bis Mo, 4. 6. Markt

Fr, 1. 6. bis Mo, 4. 6. Markt (Parkplatz)

Do, 31. 5. bis Mo, 4. 6. Bei der Brüderkirche

Sa, 2. 6. bis So, 3. 6. Kornmarkt, Topfmarkt, Moritzstraße, Klosterkeller, Nikolaikirchhof, Gerhard-Altenbourg-Straße, Bei der Brüderkirche, Großer Festplatz

Fr, 1. 6. bis So, 3. 6. Rossplan, Brühl, Parkplatz Gerhard-Altenbourg-Straße

Sa, 2. 6., 6 bis 24 Uhr
So, 3. 6., 9 bis 20 Uhr
Burgstraße/Johannisstraße bis Humboldtstraße

Sa, 2. 6., 6 bis 20 Uhr
So, 3. 6., 9 bis 20 Uhr
Teichstraße ab Einfahrt Kesselgasse - Schmöllnsche Straße Einfahrt Tiefgarage

So, 3. 6., 8 bis ca. 14 Uhr
Offenburger Allee, Schulstraße, Eisenbahnstraße;
8 bis ca. 13 Uhr Brauereistraße
11 bis 13 Uhr: Kauernsdorfer Allee (zwischen Rasephaser Straße und Offenburger Allee)

Vollsperrung Strecke Festumzug 11.30 Uhr bis ca. 14.00 Uhr:
Wettiner Straße, Gabelentzstraße, Pauritzer Platz, Rosa-Luxemburg-Str., Theaterplatz, Wallstraße, Kreisverkehr Kunst, Teichknoten, Zwickauer Str. (bis Einfahrt A.-Bebel-Promenade)



Fußball-Europameisterschaft 2012

Gesundheitsamt berät zum Impfschutz bei Reisen nach Polen und in die Ukraine

Altenburg. Am 8. Juni beginnt die Fußball-Europameisterschaft in Polen und der Ukraine. Millionen Zuschauer werden hierzulande vor Fernsehgeräten oder Leinwänden mitjubeln und mitfiebern, wenn die Deutsche Nationalmannschaft um den Titel kämpft. Viele reisen sogar selbst an die Austragungsorte, um die Spiele live zu erleben. In diesem Zusammenhang weist das Thüringer Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz darauf hin, bei Reisen nach Polen und in die Ukraine auf einen entsprechenden Impfschutz zu achten.

In der Ukraine finden die EM-Spiele in der Hauptstadt Kiew, in Lemberg (Westen) sowie in Charkow und Donezk (Nordosten) statt. Es werden Millionen von Besuchern aus zahlreichen europäischen Ländern erwartet. Das Aufeinandertreffen vieler Menschen auf engem Raum aus verschiedenen Ländern führt zu günstigen Bedingungen für die Ausbreitung von Infektionskrankheiten. Dabei geht es vor allem um solche Erkrankungen, die

hoch ansteckend sind und dazu einen einfachen Übertragungsweg (z. B. Tröpfchen-Infektion) haben.

Daher ist es besonders wichtig, auf den besorgniserregenden Masernausbruch in der Ukraine hinzuweisen. Im Westen der Ukraine wird derzeit ein größerer Masernausbruch, bei dem seit Anfang Januar 2012 bereits rund 5500 Menschen erkrankt sind, beobachtet. Schwerpunkt des Ausbruchs sind die Bezirke Lemberg und Ivano-Frankiwsk sowie die Stadt Kiew. Zusätzlich zu den in Deutschland üblichen Standardimpfungen ist etwa der Immunschutz gegen Masern, Hepatitis A und FSME empfehlenswert.

Eine Maserninfektion verläuft insbesondere bei Erwachsenen häufig schwer und kann Komplikationen wie Lungen- und Gehirnhautentzündungen zur Folge haben.

Das Hepatitis A-Virus wird durch verunreinigte Speisen und Trinkwasser übertragen. Eine Infektion äußert sich zunächst durch Fieber, Erbrechen und schließlich durch eine Gelbfärbung der Haut.

EM-Besucher, die planen, sich viel

im Freien und in der Natur aufzuhalten - etwa auf Camping- und Zeltplätzen - sollten sich zudem vor Zeckenstichen schützen und sich vor der Reise gegen das durch Zecken übertragene FSME-Virus impfen lassen. Weite Teile Polens und der Ukraine gehören zu den FSME-Risikogebieten. Bis zu fünf Prozent der Zecken tragen das Virus dort in sich. FSME-Viren können Frühsommer-Meningoenzephalitis auslösen, eine Form der Hirnhautentzündung. Noch häufiger übertragen die Tiere allerdings Lyme-Borreliose (Bakterien). Eine Impfung gegen Borreliose gibt es bislang nicht. Deshalb ist es umso wichtiger, Zeckenstiche von vornherein zu vermeiden. Wenn man sich in der Natur aufhält, sind geschlossene Kleidung und das Auftragen von Insektenschutzmitteln empfehlenswert.

Besucher der Fußball-EM 2012 in Polen und der Ukraine sollten sich bereits jetzt um notwendige Impfungen kümmern. Das Gesundheitsamt des Landkreises Altenburger Land berät dazu gern (Telefon: 03447 586-833).

Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit

Lokaler Aktionsplan: Jetzt Projektanträge einreichen

Altenburg. Der Landkreis Altenburger Land hat sich im vergangenen Jahr für das Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit beworben und einen Zuschlag erhalten. Die Entwicklungsphase des Lokalen Aktionsplanes (LAP), der auf Demokratieentwicklung und bürgerliche Mitgestaltung im Altenburger Land zielt, ist nun abgeschlossen. In den verbleibenden Monaten dieses Jahres gilt es, lokale Strategien in lokaler Verantwortung zu entwickeln.

Die Resonanz auf den Lokalen Aktionsplan im Landkreis ist bisher enorm. So konnten bisher 14.966 Besucher auf der Homepage www.lap-altenburgerland.de verzeichnet werden. Die Koordinierungsstellen haben bei 16 Projektanfragen beraten und bisher drei Projektanträge bewilligt. Zu Jahresbeginn fand beispielsweise in Kosma ein Themenabend mit Menschen mit Zuwanderungsgeschichte statt, veranstaltet vom Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Altenburger Land und im März gab es in der Schmöllner Regelschule am Eichberg eine Tagesveranstaltung



mit dem Journalisten Günter Wallraff zum Thema Alltagsrassismus und Zivilcourage - eine Projektidee des Fördervereins des Roman-Herzog-Gymnasiums Schmölln e. V. Nun möchte der Landkreis Altenburger Land erneut interessierte Vereine, Verbände und Institutionen aufrufen, Projektanträge für den Lokalen Aktionsplan einzureichen. Anträge für Kleinprojekte können bis zu einer Summe von 1.500 Euro für Honorar- und Sachausgaben gestellt werden. Angesprochen sind insbesondere Kinder und Jugendliche sowie Eltern, pädagogische Fachkräfte wie ErzieherInnen und LehrerInnen, Migrantinnen und Migranten, die lokalen Meinungsbildner vor Ort und Sie. Der Begleitausschuss des Lokalen Aktionsplanes wird über vorliegende Projektanträge entscheiden. Die

Formulare für das Antragsverfahren und ausführliche Informationen finden Sie auf der Homepage des LAP: www.lap-altenburgerland.de. Die Lokale und Externe Koordinierungsstelle berät Sie gern und unterstützt Ihre Ideen.

Marion Fischer,
Lokale Koordinierungsstelle

Kontakt:

Lokale Koordinierungsstelle
Landratsamt Altenburger Land
Marion Fischer
Zeitzer Straße 76 a
04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-762
E-Mail: marion.fischer@altenburgerland.de

Externe Koordinierungsstelle
Kreisjugendring Altenburger Land e. V.
Heike Kirsten
Telefon: 03447 311175
E-Mail: kjr-abg@web.de

Internet: www.lap-altenburgerland.de

Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit

Thüringer Tierschutzpreis 2012 ausgelobt

Erfurt. Das Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit (TMSFG) hat den Thüringer Tierschutzpreis 2012 ausgelobt.

Dieser Preis wird bereits zum 18. Mal vergeben - für herausragende Leistungen bei der Betreuung und Pflege von herrenlosen und in Not geratenen Tieren, bei der Schaffung von Tierheimplätzen sowie beim Einsatz für einen besseren Umgang mit Tieren einschließlich der Vermittlung des Tierschutzgedankens an Kinder und Jugendliche. Darüber hinaus sollen mit dem Tierschutzpreis beispielgebende Initiativen zur artgerechten Haltung landwirtschaftlicher Nutztiere, zum tierschutzgerechten Tiertransport sowie

zur Entwicklung und Anwendung von Alternativmethoden zur Ablösung von Tierversuchen gewürdigt werden.

Das Sozialministerium ruft alle Bürgerinnen und Bürger sowie Verbände und Vereine auf, ihnen bekannte beispielhafte Initiativen für diesen Preis ins Gespräch zu bringen. Vorschläge für die Auszeichnung mit dem Thüringer Tierschutzpreis sind mit einer kurzen Tätigkeits- oder Projektbeschreibung einschließlich einer Begründung bis zum **30. Juni 2012** einzureichen.

Die Auswahl der Preisträger nimmt der Thüringer Tierschutzbeirat vor. Es werden fünf Preise in einer Gesamthöhe von 2.600 Euro ausge-

schrieben. Die Preisverleihung erfolgt anlässlich des Welttierschutztages am 4. Oktober dieses Jahres.

Daniel Steiner,
Pressestelle TMSFG

Vorschläge sind einzureichen beim:

Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
Werner-Seelenbinder-Str. 6
99096 Erfurt
Telefon: 0361 37-98730
Telefax: 0361 37-98874
E-Mail: pressestelle@tmsfg.thueringen.de

Lernen, Kochen und Backen in der eigenen Schulküche



Posa. Jannis, Cedric, Julian, Sophie und ihre Freunde aus den ersten bis vierten Klassen der Grundschule in Posa sind sichtlich stolz: Seit Ende des letzten Jahres können sie eine nagelneue Einbauküche im Speisesaal des Schulgebäudes ihr Eigen nennen. Nun sind sie in der Lage, im Schulgarten geerntetes Obst und Gemüse in einer modernen Küche gleich selbst zu verarbeiten. Und auch die Kinder in der Koch- und Back-AG finden damit beste Bedingungen vor, sich erste Fähigkeiten beim Zubereiten von leckeren Gerichten anzueignen. Natürlich wird die Küche auch für den Unterricht genutzt, vor allem, wenn es im Fach Heimatkunde um das Thema

gesunde Ernährung geht. „Auch solche schönen Traditionen wie das Plätzchenbacken in der Weihnachtszeit werden jetzt wieder aufleben“, berichtet Elfi Moewes, Vorsitzende des Schulfördervereins der Grundschule Posa. Dem unermüdlichen Engagement des Fördervereins ist es zu verdanken, dass der Wunsch nach einer Einbauküche überhaupt Realität wurde. Über Wochen hinweg wurden von den Mitgliedern des Vereins Sponsoren gesucht, um das Geld für die Küche, rund 7.000 Euro, aufzubringen. „Damit haben wir das bisher größte Projekt in unserer dreijährigen Vereinsgeschichte abgeschlossen“, so Elfi Moewes. *JF*

Klinikum Altenburger Land

Information für werdende Eltern

Altenburg. Die Türen des Kreißsaales und der Mutter-Kind-Station im Klinikum Altenburger Land werden am **Mittwoch, 06. Juni um 19:00 Uhr** zu einem Elterninformationsabend geöffnet. Werdende Eltern sollen bei der Vorbereitung auf die Geburt unterstützt und durch die Zeit der Schwangerschaft begleitet werden.

Hebammen, Ärzte und Schwestern geben einen Überblick über

Schwangerschaft, Geburt und Nachsorge. Sie stehen den werdenden Eltern gern als Gesprächspartner zur Seite und führen auf einem Rundgang durch die Entbindungsräume und die Mutter-Kind-Station. Weitere Informationen und Kursangebote unter www.klinikum-altenburgerland.de.

Christine Helbig,
Öffentlichkeitsarbeit Klinikum
Altenburger Land GmbH

Collagen für die Volkshochschule



Elke Sieg (links) übergibt die Collagen an die Leiterin der Volkshochschule Altenburger Land Gudrun Pfeiffer

Schmölln. Vor wenigen Tagen hat der Freundeskreis Scherenschnitt Schmölln farbige Collagen an die Volkshochschule Altenburger Land übergeben, die ab sofort Unterrichtsräume der Geschäftsstelle in der Hospitalstraße in Altenburg verschönern werden. Die Bilder zeigen typische Orte verschiedener Länder der Erde und passen so sehr gut zur kulturellen Vielfalt des Lehrangebotes der Volkshochschule, das über Sprachen, Reiseberichte und Kochen hinaus auch Menschen ver-

schiedenster Kulturen und Länder anspricht.

Der Freundeskreis Scherenschnitt Schmölln, der seit 1993 aktiv ist, setzt in den Räumen der Volkshochschule Schmölln sein Schaffen in Erinnerung an die langjährige Leiterin Luise Neupert fort. Heute steht der Freundeskreis unter künstlerischer Leitung von Elke Sieg.

Angela Kieseewetter-Lorenz,
Leiterin des Fachdienstes Bürgerservice und Kultur/Mitglied des Freundeskreises Scherenschnitt

Rapsblüte im Altenburger Land



Seite 9 F 1

Landkreis. Gelb, wohin das Auge blickt. Der Raps steht im Altenburger Land derzeit in voller Blüte. Auf rund 6.300 Hektar - das sind 18 Prozent des Ackerlandes im Landkreis - haben die Bau-

ern Raps angebaut. Je nach Wetterlage sollen die Felder Ende Juli/Anfang August abgeerntet werden. Raps wird schon seit Jahrhunderten wegen des hohen Ölgehaltes seiner Samenkörner

kultiviert. Mehr als die Hälfte der Rapsernte des Altenburger Landes geht in die Speiseölverarbeitung, der andere Teil wird zu Biodiesel weiterverarbeitet. Foto: Blick von Lödla nach Altenburg.

WTC berät zu Patentrechten

Altenburg. Am **Mittwoch, 23. Mai 2012**, besteht für Unternehmen und Privatpersonen aus dem Altenburger Land in der Zeit von **15:00 bis 18:00 Uhr** Gelegenheit, sich zu Fragen des Patentrechts und gewerblicher Schutzrechte individuell beraten zu lassen. Diese kostenlose Beratung erfolgt durch einen Altenburger Patentanwalt im Wissenschafts- und Transfer-Center des Altenburger Landes und der Hochschulen e. V. (WTC) in

Altenburg, Keplerplatz 5 (neues Postgebäude). Für jeden Interessenten stehen bis zu 30 Minuten für das persönliche Gespräch zur Verfügung. Zwecks Abstimmung der Gesprächstermine ist eine vorherige Anmeldung unter Telefon 03447 8900911 oder per e-Mail an post@wtc-altenburg.de erforderlich.

*Heinz Teichmann,
Geschäftsführer
WTC Altenburger Land e. V.*

Sprottentaler Anglerverein e. V.

Mitgliederversammlung

Altkirchen. Der Sprottentaler Anglerverein führt am **Montag, 04. Juni 2012**, eine ordentliche Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) durch, zu der alle Mitglieder herzlich eingeladen sind. Die Versammlung beginnt um **18:00 Uhr** im Gasthof „Drei Linden“ in Altkirchen. Die Tagesordnung umfasst neben der Begrüßung und Vorstellung des Vorstandes die Benennung des Versammlungsleiters, das Verlesen und Bestätigung der Tagesordnung, die Vorstellung neuer Mitglieder sowie Ehrungen. Des Weiteren erfolgt die Vorlage des Berichts des 1. Vorsitzenden 2011, des Geschäftsberichtes 2011, des Berichts der Gewässerkommission und des Umweltbeauftragten

2011, des Finanzberichtes 2011 und des Haushaltsplanes 2012 sowie des Revisionsberichtes 2011. Weitere Tagesordnungspunkte sind die Bestätigung der vorgelegten Berichte und des Haushaltsplanes, die Beschlussfassung über die Bildung von Rücklagen sowie die Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters für das Geschäftsjahr 2011.

Sollten Sie Ergänzungs- oder Änderungsvorschläge zu den oben genannten Punkten haben, können diese dem Vorstand des Sprottentaler Anglervereins e. V. bis spätestens 29.05.2012 schriftlich mitgeteilt werden.

*Rocco Müller,
1. Vorsitzender Sprottentaler
Anglerverein e. V.*

Initiative Junges Wohnen

Gütesiegel „Kinderfreundliches Haus“ für drei Meuselwitzer Hausgemeinschaften

Meuselwitz. Drei weitere Hausgemeinschaften aus dem Altenburger Land konnten vor wenigen Tagen mit dem Gütesiegel „Kinderfreundliches Haus“ ausgezeichnet werden. Über die gelb leuchtende Plakette durften sich die Mieter der Clara-Zetkin-Straße 4, 6 und 10 in Meuselwitz freuen.

Nicht alle Bewohner konnten zum angekündigten Foto- und Pressetermin kommen, doch immerhin hatte sich gut ein Dutzend Mieter auf dem Spielplatz hinterm Haus zusammengefunden, um das Gütesiegel im Auftrag von Landrat Sieghardt Rydzewski von Barbara Golder entgegenzunehmen. Und nicht nur das hatte die Meuselwitzer Bürgermeisterin der Tasche. Zur Feier des Tages hatte sie auch Süßigkeiten für die Kinder mitgebracht, während Fred Reichel, Geschäftsführer der Städtischen Wohnungsgesellschaft Meuselwitz mbH, jede Mieterin mit einer roten Rose überraschte. Schließlich wurde mit Sekt und Saft gemeinsam auf das verliehene Gütesiegel angestoßen.



Seite 9 F 2

Bereits im März hatten sich die drei Hausgemeinschaften um das Gütesiegel beworben und den ausgefüllten Bewertungsbogen an die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises geschickt. Danach prüfte eine Kommission, inwieweit die angegebenen Kriterien auch wirklich erfüllt wurden. Im Falle der Hausgemeinschaft Clara-Zetkin-Straße 4 waren das elf von

zwölf Kriterien, bei den Mietern der Hausnummer 6 neun und in der Hausnummer 10 acht erfüllte Bewertungspunkte. Gefragt wurde unter anderem danach, wie das Miteinander von Jung und Alt im Haus funktioniert, ob Nachbarschaftshilfe selbstverständlich ist, ob Kinder im Umfeld gefahrlos spielen kön-



Seite 9 F 3

nen und auch Nachbarskinder willkommen sind und ob es Räumlichkeiten oder Flächen für gemeinsame Aktivitäten der Mieter gibt. Die nun vergebenen Gütesiegel be-

halten für die nächsten drei Jahre ihre Gültigkeit; danach werden die Vort-Ort-Bedingungen erneut unter die Lupe genommen.

JF

Botanischer Erlebnisgarten e. V.

Pflanzenpatenschaften übernehmen

Altenburg. Ab sofort haben alle Interessierten eine weitere Möglichkeit, den Botanischen Erlebnisgarten in Altenburg zu unterstützen. Durch die Übernahme einer Pflanzenpatenschaft, die für mindestens ein Jahr geschlossen wird, können Sie dem denkmalgeschützten Kleinod helfen. Zur Auswahl stehen besondere Bäume, Sträucher und seltene Pflanzen die einen Paten suchen. Der jährliche Patenschaftspreis richtet sich dabei nach der Besonderheit, dem Alter und dem botanischen Wert der jeweiligen Pflanze. Natürlich sind wir gern bereit, den Namen und die Organisation des Paten auf einem Schild an der Pflanze zu veröffentlichen. Diese Aktion dient ausschließlich dem weiteren Erhalt des Gartens. Zusätzliche

Informationen erhalten Sie direkt im Botanischen Erlebnisgarten unter Telefon 03447 513253 oder im Internet unter www.boga-altenburg.de, wo ein entsprechendes Formular und eine Auswahlliste von möglichen Pflanzen hinterlegt sind.

*Dr. B. G. Wolfgang Preuß
Vorsitzender des Fördervereins
Altenburger Botanischer
Erlebnisgarten e. V.*



Seite 9
F 4

Lindenau-Museum Altenburg

Graphik-Literatur-Editionen zu sehen

Altenburg. Eine neue Kabinett-Ausstellung wurde vergangene Woche im Lindenau-Museum eröffnet. Präsentiert werden bis zum 3. Juni 2012 alle bisher erschienenen Graphik-Literatur-Editionen des Förderkreises "Freunde des Lindenau-Museums" e. V. Seit im Jahr 1998 die Edition Nr. 1 mit einer Graphik des Altenburger Künstlers Peter Schnürpel und einem Text des Schriftstellers Ingo Schulze aufgelegt wurde, erschienen in loser Folge sieben weitere Graphik-Literatur-Editionen - immer mit einer oder auch mehreren Arbeiten eines bildenden Künstlers und dem Text eines Literaten. Dieses anspruchsvolle Projekt erfreut sich unter den Freunden und Förderern des Lindenau-Muse-



Seite 9 F 5

ums großer Beliebtheit und wird gewiss seine Fortsetzung finden. Zu sehen ist ebenfalls die Fotomappe "Der Garten des Künstlers". Der Dresdner Fotograf Ulrich Lindner hat nach Gerhard Altenbourgs Tod im Frühjahr 1990 das Gesamtkunstwerk seines Wohnhauses fotografiert und die Tafeln in einer Kassette vereinigt.

Auch Altenbourgs Garten wurde fotografiert, aber die Aufnahmen blieben unveröffentlicht bis ein Jahrzehnt später ein Altenburger Förderer die Kassette "In Altenbourgs Garten" für die Graphische Sammlung erwarb.

*Text und Foto:
Angelika Wodzicka,
Lindenau-Museum Altenburg*

Veranstaltungskalender

für das Altenburger Land

Dies ist ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender des Landkreises. Das komplette Programm finden Sie unter: www.altenburgerland.de

20. Mai 2012

◆ **11:00 Uhr**, Entdecke Kaiser "Rotbart" - Spuren im Pleißenland (bis 28.08.12), Mal- und Kreativwettbewerb der Stadt Altenburg, Schloss- und Spielkartenmuseum, Schloss, **Altenburg**

◆ **11:00 Uhr**, Kunst im Werden. Skizzen, Projekte und Arbeitsbücher (bis 29.07.12), Eine Ausstellung der Sächsischen Akademie der Künste, Lindenau-Museum, **Altenburg**

◆ **13:00 Uhr**, Sonntagsfahrt der Kohlebahn, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46, **Meuselwitz**

◆ **14:00 Uhr**, Gemälde zur herzoglichen Familie vorgestellt, Sonntagsführung mit Restaurator Mario Gawlik, Schloss- und Spielkartenmuseum, Schloss, **Altenburg**

◆ **15:00 Uhr**, Gartenkonzert mit "Schnaudertaler Musikanten", Gaststätte "Am Stausee", **Fockendorf**

◆ **17:00 Uhr**, Frühlingskonzert mit Anje Rodenstein, Clemens Bosselmann, Wolfgang Köhler, Herzogin-Agnes-Gedächtniskirche, **Altenburg**

22. Mai 2012

◆ **09:00 Uhr**, KITA- Sportfest in Schmölln, Ostthüringenhalle, Finkenweg 7, **Schmölln**

◆ **09:00 Uhr**, EWA - Schulcup Fußball, SV Aufbau Altenburg, Skatbankarena, **Altenburg**

◆ **14:30 Uhr**, Paviane-Programm auf dem Probst-Hof, Nitzschkaer Straße 7, **Kummer**

◆ **17:00 Uhr**, Trachten in der Kunst (bis 08.06.12), Landratsamt, Lichthof, **Altenburg**

◆ **18:00 Uhr**, Die Altenburger Bauerntracht (bis 05.07.12), Galerie Friedrich-Ebert-Straße 9, **Altenburg**

◆ **19:30 Uhr**, Konzert an der Silbermannorgel, Solist: Wolfgang Karius (Aachen), Kirche, **Ponitz**

Werbung

23. Mai 2012

◆ **10:30 Uhr**, Programm der Haustiere, Probst-Hof, Nitzschkaer Straße 7, **Kummer**

24. Mai 2012

◆ **16:30 Uhr**, Begegnung, Pfingsten: Gebräuche und Hintergründe, Nordplatz-Ärztelhaus, **Altenburg**

◆ **18:00 Uhr**, Streifzug durch den Leinawald, Vortrag des ehemaligen Revierförsters Wolfgang Paritzsch, Friedrich-Ebert-Straße 9, **Altenburg**

◆ **19:00 Uhr**, Begegnung, Gemeinsam Kochen: Kulinarisches zur Grill-

Mauritianum Altenburg

Schmuckbriketts in Sonderausstellung zu sehen

Die Sonderausstellung thematisiert die Entwicklung des Kohlebergbaus im Altenburg-Meuselwitzer Revier und seine Auswirkungen auf die Region. Zu sehen ist ein Teil der Schmuckbrikettsammlung, die der Verein Bergbrüderschaft Meuselwitz - Rositzer Braunkohlerevier e.V. vor vier Jahren vor dem Verfall gerettet und in mühevoller Kleinarbeit restauriert hat. Die kunstvoll verzierten und farbig beschrifteten Briketts stammen aus dem Nachlass des ehemaligen Technischen Museums Zechau. Einige der Kohlen sind rund einhundert Jahre alt.

Text und Foto: Cordula Winter, Mauritianum Altenburg



season, Nordplatz-Ärztelhaus, **Altenburg**

◆ **19:00 Uhr**, Galerie im Rathaus (bis 27.07.12), "De Kengerschar of Landpartie" - Deutsches Trachtenfest, Rathaus, Markt 1, **Schmölln**

Werbung

25. Mai 2012

◆ **10:00 Uhr**, 12. Country-Fest in Breitenhain (und 27.05.12), OT Breitenhain, **Lucka**

◆ **19:30 Uhr**, "Südthailand - Auf Zierfischfang zwischen Krapi und Ranong", Referent: Hendrik Wimmer (Königsbrunn), "Zur Schweiz", Paditzer Straße 38, **Altenburg**

26. Mai 2012

◆ **07:00 Uhr**, Vogelstimmenexkursion, Leitung: Mike Jessat, Friedhof, **Altenburg**

◆ **10:00 Uhr**, Kunsthistorisches im Heimatmuseum (und 27.05.12), Heimatmuseum, Altenburger Straße 50, **Lucka**

◆ **10:00 Uhr**, 7. Ritterturnier und Mittelalterspektakel (bis 28.05.12), Burg, **Posterstein**

◆ **10:00 Uhr**, Tag des offenen Ateliers (bis 28.05.12), Quellenhof 6, **Garbisdorf**

◆ **16:00 Uhr**, Wandelkonzert zur Lutherdekade 2012, Kammerchor Josquin des Prés; Leitung: Ludwig Böhme; Felix Friedrich (Orgel), Schlosskirche und **18:30 Uhr** in der St. Bartholomäikirche, **Altenburg**

27. Mai 2012

◆ **12:15 Uhr**, Pfingstsonntagsfahrt mit der Kohlebahn, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46, **Meuselwitz**

◆ **14:00 Uhr**, Die Altenburger Bau-

ern im Kunsthandwerk und in der bildenden Kunst, Sonntagsführung mit Uta Künzl, Schloss- und Spielkartenmuseum, **Altenburg**

◆ **15:00 Uhr**, Gartenkonzert mit "Musikverein Lichtenstein", Gaststätte "Am Stausee", **Fockendorf**

28. Mai 2012

◆ **12:15 Uhr**, Pfingstmontagsfahrt mit der Kohlebahn, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46, **Meuselwitz**

◆ **15:00 Uhr**, Gartenkonzert mit "De Kuch 'n Lunzner", Gaststätte "Am Stausee", **Fockendorf**

29. Mai 2012

◆ **10:00 Uhr**, Paviane-Programm auf dem Probst-Hof, Nitzschkaer Straße 7, **Kummer**

30. Mai 2012

◆ **10:00 Uhr**, Paviane-Programm auf dem Probst-Hof, Nitzschkaer Straße 7, **Kummer**

◆ **19:00 Uhr**, Vortrag: Aus meiner Familienforschung - Wurzeln meiner Familie und Analyse ihrer Wanderbewegungen, Referent: Heinz Trebus, Schloss, Vortragsraum, **Altenburg**

31. Mai 2012

◆ **15:00 Uhr**, Archäologie im Altenburger Land - Finissage, Museum Burg Posterstein, **Posterstein**

◆ **16:30 Uhr**, Begegnung, Kaffee-Runde, Nordplatz-Ärztelhaus, **01. Juni 2012**

◆ **16:30 Uhr**, Deutsches Trachtenfest (bis 03.06.12), **Altenburg**

◆ **17:00 Uhr**, Keglerfest des ASV Wintersdorf (bis 03.06.12), Kegelhahn, **Wintersdorf**

◆ **17:00 Uhr**, Tischtennis, SV Aufbau Altenburg, Sporthalle Friesen, **Altenburg**

02. Juni 2012

◆ **10:00 Uhr**, Programm der Vögel, Probst-Hof, Nitzschkaer Straße 7, **Kummer**

◆ **10:00, 11:30, 13:30, 15:00, 16:30 Uhr**, Stadtführung zum Trachtenfest, ATI, **Altenburg**

◆ **16:00 Uhr**, Finissage des Holzbildhauer-Pleinair 2012 mit Versteigerung der guten Geister, Quellenhof, **Garbisdorf**

03. Juni 2012

◆ **09:00 Uhr**, Was hat Spalatin mit Trachten zu tun? Christliches Spalatin-Gymnasium, **Altenburg**

◆ **10:00 Uhr**, Feuerwehr-, Volks- und Kinderfest, Vereinshaus, **Brossen**

◆ **13:00 Uhr**, Kindertagsfahrt mit der Kohlebahn, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46, **Meuselwitz**

◆ **15:00 Uhr**, Heuschrecken - Sprunghafte Klangkünstler (bis 07.10.12), Mauritianum, Parkstraße, **Altenburg**

◆ **15:00 Uhr**, Gartenkonzert mit "Blaskapelle Frohburg", Gaststätte "Am Stausee", **Fockendorf**

Öffentliche Stadtführungen in Altenburg

Montag bis Freitag: 14 Uhr
Samstag: 16 Uhr
Treffpunkt: 16 Uhr
Altenburger Tourismusinformati-
on, Markt 17



und Gespräch über Gott und die Welt, Nordplatz-Ärztelhaus, **Altenburg**

◆ **19:00 Uhr**, Begegnung, "Ausgebrannt. Und doch wieder auf die Beine gekommen!" Nordplatz-Ärztelhaus, **Altenburg**

08. Juni 2012

◆ **19:00 Uhr**, Dorf- und Volksfest (bis 10.06.12), OT Schnauderhainichen, **Meuselwitz**

◆ **21:00 Uhr**, Falternacht im Leinawald, Treffpunkt: am Gasthof Neuenmörbitz, Leitung: Maximilian Olbrich, Naturkundemuseum Mauritianum, **Leinawald**

09. Juni 2012

◆ **09:00 Uhr**, Skatstadtmарathon, **Altenburg**

◆ **09:00 Uhr**, 90 Jahre Handball in Meuselwitz (und 10.06.12), Handballverein Meuselwitz, Schnaudertalhalle, **Meuselwitz**

◆ **10:00 Uhr**, 14. Flugplatzfest (und 10.06.12), Flugplatz, **Göpfersdorf**

◆ **15:00 Uhr**, Kindertagsveranstaltung der Nordregion, von Seckendorff-Park, **Meuselwitz**

◆ **18:00 Uhr**, 13. Altenburger Museumsnacht, **Altenburg**

◆ **20:00 Uhr**, Gammel, Zirkel, Ährenkranz, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, **Gößnitz**

Das Angebot der Theater & Philharmonie Thüringen GmbH finden Sie unter www.tpthueringen.de.

Mauritianum Altenburg

Sonderveranstaltungen

26. Mai 2012, 7 Uhr
Vogelstimmenexkursion auf dem Friedhof Altenburg

Treffpunkt: Eingang des Städtischen Friedhofs, Mike Jessat stellt Vögel des Friedhofs vor, die ihre Brutreviere bezogen und mit dem Nestbau begonnen haben. Die Exkursion ist sowohl für „ornithologische Einsteiger“ als auch zur Auffrischung der Kenntnisse aus den Vorjahren geeignet.

3. Juni 2012, 15 Uhr
Ausstellungseröffnung "Heuschrecken - sprunghafte Klangkünstler"

Ein lauer Sommerabend ohne Grillengesang und Heupferd-Gezwitscher - kaum vorstellbar! Doch wie erzeugen Heuschrecken diese "Musik"? Und wozu? Ist es für das Liebespiel am Wiesengrund - die Balz als Stelldichein der Angeber? Zur Ausstellungseröffnung haben sich Nachtigall-Grashüpfer "Fredy" und Heupferd "Theo" speziell für Familien mit Kindern einige Überraschungen ausgedacht.

8. Juni 2012, 22 Uhr
Falternacht im Leinawald

Treffpunkt: Ehemalige Forsthauswiese (Am Ende der alten Peniger Chaussee von Richtung Altmörbitz zum Leinawald). Im Rahmen des "Langen Tags der Natur" locken die Mitarbeiter des ENL-Projektes "Biotopverbund Pleißen- und Wieraaue Altenburger Land" mit spe-



Zur Falternacht lädt das Mauritianum am 8. Juni ein

ziellen Lichtquellen nachtaktive Insekten an und stellen die Nachtfalterfauna der Region vor. Bitte Taschenlampen mitbringen. Bei Regen fällt diese Veranstaltung aus.

9. Juni 2012, 10 Uhr
Yoga im Schlosspark

Treffpunkt: Mauritianum, Naturerleben und körperliche Aktivitäten werden bei einer Stunde Yoga mit Frau Abeyinghe, einer erfahrenen Yogalehrerin aus Altenburg, verbunden. Die Veranstaltung ist auch für Kinder ab 4 Jahre geeignet. Bitte eine Unterlage, eine Decke und etwas zu Trinken mitbringen. Bei Regen muss die Veranstaltung ausfallen.

Ev. Kinder- und Jugendhaus Ehrenhain

Kinovorstellung für Kinder

Altenburg. Zu einer Kinovorstellung für Kinder lädt das Evangelische Kinder- und Jugendhaus in Ehrenhain am 25. Mai 2012 ein. Gezeigt wird der Film "Die Schöne und das Biest". Die Vorstellung

beginnt um 16:00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Für die Kinder gibt es Popcorn und Getränke

Susann Borowansky,
Evang. Kinder- und Jugendhaus Ehrenhain

Thüringer Meister im Einzelmähen mit der Sense ermittelt



Altenburg. Am 6. Mai wurde auf der Rositzer Kirmeswiese wieder kräftig die Sense geschwungen. Nach 2010 richteten die Futterschroter und der Rositzer Karnevalsclub die Thüringer Meisterschaft im Einzelmähen mit der Sense bereits zum zweiten Mal aus. Insgesamt gingen 57 Teilnehmer an den Start. Während die Männer ein Grasareal von sechs mal zehn Metern abzumähen hatten, mussten die Frauen, Kinder und Jugendlichen etwas kleinere Flächen bearbeiten. Bei den Herren holte schließlich Thomas Scheibel aus Remdal-Teichel (Foto in der Mitte) den Sieg in einer Zeit von 3:07 Minuten. Bester Starter aus dem Altenburger Land wurde Holger Rößler von der Futterschrotern, der mit nur einer Sekunde Rückstand denkbar knapp auf dem zweiten Platz landete. Bei den Frauen gewann Diana Hirsch aus Sachsen (Foto rechts). JF

Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft

Illegale Müllentsorgung kein Kavaliersdelikt

Altenburg. Müll illegal zu entsorgen ist alles andere als ein Kavaliersdelikt. Darauf weist der Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei jetzt aus aktuellem Anlass erneut hin. Jüngst wurde der Fall einer Bürgerin bekannt, die in der Zeitzer Straße in Altenburg mehrere Plastikbeutel voller Abfall „kostengünstig“ entsorgen wollte, dabei jedoch von Anwohnern ertappt wurde. Da hier ein Verstoß gegen die gültige Abfallwirtschafts- und Gebührensatzung vorliegt, wurde gegen die Frau ein



Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet. Bürger, die ähnliche Vorfälle beobachten, werden gebeten, dies beim Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft, Telefon 03447 894041, -42, -43 zu melden. *Andrea Gerth, Werkleiterin*

15 Jahre Kinder- und Jugendhaus

Altenburg. Gleich zwei Gründe zum Feiern hat in diesem Jahr das Kinder- und Jugendhaus der Johanniter. Zum einen den 60. Jahrestag der Gründung der Johanniter-Unfallhilfe e. V. und zum anderen das 15-jährige Bestehen der Einrichtung in Trägerschaft der Johanniter. Anlass genug, diese Jubiläen im Rahmen eines **Tages der offenen Tür** zu feiern. Eingeladen sind alle Kinder sowie Eltern und Großeltern, Jugendliche und ehemalige Besucherinnen und Besucher des Kinder- und Ju-

gendhauses am **Freitag, 25. Mai 2012 ab 15:00 Uhr** ins Kinder- und Jugendhaus in der Liebermannstraße 23 in Altenburg. Nach einem Kinderprogramm mit Claus & Glücke stehen verschiedene Mitmach-Aktionen wie z. B. Reiten für Kinder, Kinderschminken und Herstellen von Buttons auf dem Programm. Sportliche Einlagen bieten u. a. die ZFC-Cherleaders sowie die "Mini-Crocos". *Andreas Hänsgel, Leiter des Kinder- und Jugendhauses*

Klinikum Altenburger Land GmbH

10. Multiple Sklerose-Tag

Altenburg. Am **Mittwoch, 06. Juni 2012** lädt die Klinik für Neurologie zum „10. Altenburger Multiple Sklerose-Tag“ ein. Die Veranstaltung beginnt um **15:00 Uhr** im Hörsaal des Klinikums Altenburger Land. Multiple Sklerose (MS) ist eine Krankheit mit vielen Gesichtern. Sie geht mit sehr unterschiedlichen Symptomen einher und wirkt sich auf das gesamte familiäre Umfeld aus. Heilbar ist MS bis heute nicht, aber ihr Verlauf kann durch viele Maßnahmen günstig beeinflusst werden. Die Themen der Vorträge sind sehr

vielfältig und reichen von Therapien bei Rückenschmerzen über Hilfen bei Lähmungen bis hin zum Neuesten in der medikamentösen Behandlung der MS. Die MS-Gruppe Altenburg wird sich vorstellen. Im Rahmen der Veranstaltung demonstrieren Ergotherapeuten der Praxis Kirsten Mahn praktische Übungen mit wichtigen Hilfsmitteln. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Das Programm ist unter www.klinikum-altenburgerland.de zu erfahren. *Christine Helbig, Öffentlichkeitsarbeit Klinikum Altenburger Land GmbH*

SV Lokomotive Altenburg e. V.

Fußballfrauen suchen Verstärkung

Altenburg. Die Fußballfrauen von Lok Altenburg suchen für die neue Saison Verstärkung. Angesprochen sind junge Mädchen und Frauen ab 14 Jahre, die gern dem runden Leder nachjagen oder im Tor Tore verhindern wollen. Trainiert wird frei-

tags von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr auf dem Plateau. Gespielt wird in der neuen Saison in einer Kleinfeldliga in Ostthüringen. Weitere Informationen gibt es bei Trainer Mathias Hantsch unter Telefon 015203652782.

Gesundheitstipps

Altenburg. Interessierte Bürger können über den Fachdienst Gesundheit telefonische Gesundheitstipps abfragen. Unter der Rufnummer **03447 586-840** erfährt der Anrufer etwas über **„Alkohol und seine Wirkung im Organismus“**. Zum Thema **„Rückenschule - ein Lernprogramm gegen Rückenschmerzen“** wird unter der Telefonnummer **03447 586-841** informiert.

Werbung

Werbung

Werbung

Verein education4kenya

Zweiter Schulabschnitt in Mombasa eingeweiht

Altenburg. Mit einer feierlichen Zeremonie wurde am 28. April in Mombasa (Kenia) der zweite Abschnitt der Schule „Elimu Ya Kenya-Altenburger Land“ eingeweiht und im Beisein von rund 300 Gästen an die Schulkinder und ihre Lehrer übergeben.

Der Schulstandort verfügt nun über die räumlichen Grundlagen für eine 8-klassige Primary-School. Zudem befinden sich ein Computerraum und ein Werkstattraum zur Vermittlung von handwerklichen Grundfertigkeiten sowie ein Nähkabinett im Schulkomplex. Außerdem gibt es auf den Freiflächen einen kleinen Schulgarten sowie Sportanlagen. Nach Beendigung der Schulzeit besitzen die Absolventen einen in ganz Kenia anerkannten Schulabschluss.

Als am 28. Januar 2010 an dieser Stelle der damals 4-klassige Neubau der Schule „Elimu Ya Kenya-Altenburger Land“ des Altenburger Vereins „education4kenya“ und seines kenianischen Partnervereins „Elimu Ya Kenya“ eröffnet wurde,

war schnell klar, dass die Anlage bald zu klein für die große Zahl der lernwilligen Kinder sein würde. In den folgenden Monaten wurde mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, das schon den ersten Abschnitt finanziell förderte, die Weiterführung des Schulbaues vorbereitet. Nach der Bewilligung weiterer Fördermittel in Höhe von rund 96.000 Euro (75 Prozent der Bausumme) konnte der 2. Bauabschnitt im August des letzten Jahres in Angriff genommen werden. Zu einem großen Kraftakt für



Zaungäste bei der Eröffnungsveranstaltung



Die Baustelle im Dezember 2011



Im Beisein eines Vertreters der örtlichen Regierung pflanzen Lilien Musungu, Vorsitzende des Vereins „Elimu Ya Kenya“ (3. v. l.), und Gunter Nehrig, Vorsitzender des Vereins „education4kenya“ (2. v. r.), zur Eröffnung des 2. Bauabschnittes der Schule „Elimu Ya Kenya-Altenburger Land“ einen Baum.
Fotos (3): education4kenya e. V.

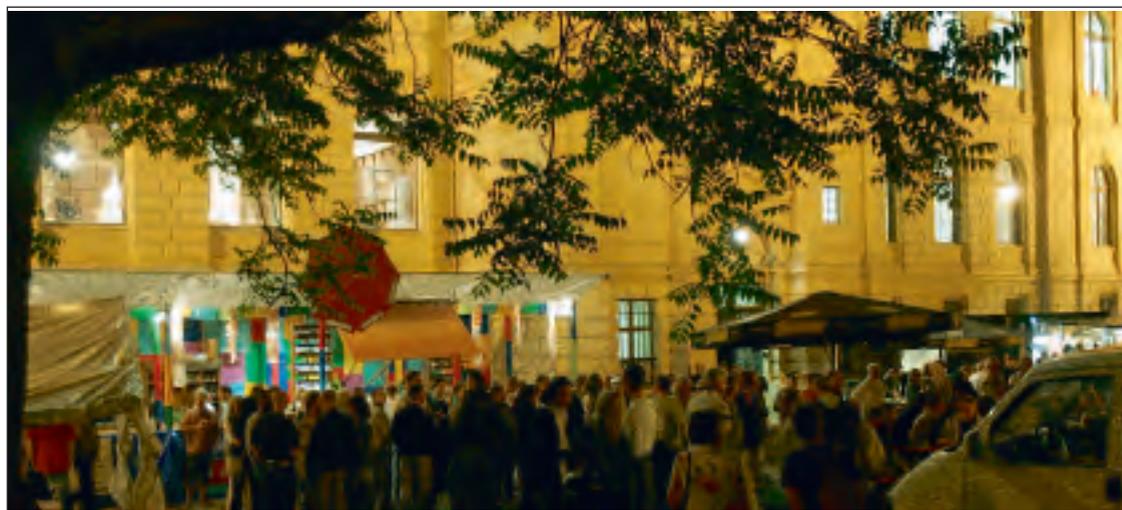
unseren und den kenianischen Partnerverein wurde die Sicherstellung des erforderlichen Eigenanteils von ca. 32.000 Euro (25 Prozent der Bausumme). An dieser Stelle sei nochmals den vielen Spendern und Unterstützern gedankt, die durch ihre Hilfe den Bau möglich gemacht haben. Trotz häufig erheblicher bürokratischer Schwierigkeiten ging der Bau gut voran.

Roland Mätzold,
Projektkoordinator
Verein education4kenya e. V.

Kontakt:

education4kenya e. V.
Wenzelstraße 43
04600 Altenburg
Telefon: 03447 554890
Telefax: 03447 554895
E-Mail: info@education4kenya.de
Internet: www.education4kenya.de

Nächtlicher Spaziergang durch die Museen



Altenburg. Am Samstag, dem 9. Juni 2012 findet die 13. Altenburger Museumsnacht statt. Die Altenburger Museen laden zu einem nächtlichen Spaziergang im Schlosspark ein und auch der Historische Frisörsalon in der Pauritzer Straße öffnet seine Pforten. Im Lindenau-Museum werden an diesem Abend gleich zwei Ausstellungen eröffnet: Um 19 Uhr „Kunst im Werden. Skizzen. Projekte und Arbeitsbücher. Eine Ausstellung der Sächsischen Akademie der Künste“ und zu später Stunde, um 22 Uhr, „Expedition nach Arkadien. Die

Abenteuer des Otto Magnus von Stackelberg in Griechenland“. Die in Altenburg bekannte Sängerin Pascal von Wroblewsky wird zunächst die Ausstellungseröffnung um 19 Uhr gemeinsam mit dem Gitarristen Jürgen Heckel musikalisch begleiten. Um 21 Uhr wird sie noch einmal ein Konzert geben: „Pascal-Seventies Songbook - unplugged“. Spannendes und Unterhaltsames über Otto Magnus von Stackelberg und seine Griechenland-Expedition erfährt man von Dr. Martin Boss von der Universität Erlangen und Susanne Reim vom

Lindenau-Museum, die für diese Präsentation verantwortlich sind. Der Leipziger Tenor Andreas Fischer wird gegen Mitternacht die von Stackelberg 1812 notierten Lieder der arkadischen Schäfer interpretieren. Dazwischen gibt es immer wieder die Möglichkeit, einzelne Kunstwerke näher kennen zu lernen. „Kurz und bündig“ heißt das Angebot der Museumskollegen und Gäste. Das gesamte Programm finden Sie in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes.

Angelika Wodzicki,
Lindenau-Museum Altenburg



Aktion Junges Wohnen

Bieten: attraktive Wohnungsangebote zu günstigen Konditionen; Suchen: junge Leute und Familien bis 30 Jahre

WAG Wohnungsgenossenschaft

„Altenburg-Glashütte“ eG
Barlachstr. 62, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 836930
www.wag-altenburg.de

Langer Immobilien GmbH & Co.KG Altenburg

Rosspan 5, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 55420
www.langerimmobilien.de

Willms Immobilien GmbH

Leipziger Str. 8, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 500323
www.willms-immobilien.de

Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH

Bergstr. 6, 04626 Schmölln
Telefon: 034491 6480
www.wohnen-in-schmoelln.de

Rositzer Wohnungsbaugesellschaft mbH

Karl-Marx-Straße 9
04617 Rositz
Telefon: 034498 4640

VBM Wohnungsbau GmbH Lucka

Bischofsweg 40, 04613 Lucka
Telefon: 034492 3150
www.wohnungen-lucka.de

Städtische Wohnungsgesellschaft Meuselwitz mbH

Altenburger Str. 22,
04610 Meuselwitz
Telefon: 03448 44250
www.swg-meuselwitz.de

Anwaltskanzlei Dr. Dörfler und Liefänder

Wettinerstraße 2, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 553326
www.doe-li.de

Wohnungsgenossenschaft Lucka eG

Goethe-Str. 1, 04613 Lucka
Telefon: 034492 31492
www.wohnungsgenossenschaft-lucka.de

Schmöllner Wohnungsgenossenschaft eG

Sieben-Brüder-Str. 2,
04626 Schmölln
Telefon: 034491 81701
www.swgeg.de

Haus- und Grundstücksverwaltung

Michael Rothe, Parkstraße 1
04600 Altenburg
Telefon: 03447 5118928

Regina Capitol GmbH

Teichplan 16, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 311365
www.bofimax.de

Ansprechpartner

Landratsamt

Gleichstellungsbeauftragte
Bärbel Müller, Lindenaustraße 9
04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-246
www.altenburgerland.de



Viele Bürgerinnen und Bürger in unserem Landkreis engagieren sich ehrenamtlich. Andere suchen Kontakt zu möglichen Partnern oder brauchen Unterstützung bei ihren Vorhaben.

Das Ehrenamtsbüro bringt Menschen zusammen und hilft ihnen ihre Ziele zu erreichen.

Kontakt:

Landratsamt Altenburger Land
Ehrenamtsbüro, Lindenaustraße 9
Zi.: 210, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-217
E-Mail: ehrenamt@altenburgerland.de

Bürozeiten:

Dienstag: 09:00 - 12:00 und
13:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 - 12:00 und
13:00 - 16:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
www.altenburgerland.de

Katastrophenschutzstab zu Gast bei der Bundeswehr in Gera

Altenburg. Im Rahmen ihres diesjährigen Ausbildungsplanes waren die Mitglieder des Katastrophenschutzstabes des Landkreises Altenburger Land vor wenigen Tagen zu Gast in der Bundeswehrkaserne Gera. Dort informierten sich die Teilnehmer über Entwicklung, Einsatzfähigkeit und Perspektiven des



Der Pionierpanzer DACHS

Foto: Bundeswehr

1991 aufgestellten Pionierbataillons, in dem derzeit fast 800 Soldaten ihren Dienst leisten. Bei zahlreichen Katastrophen- und Hilfeinsätzen hat sich das Bataillon einen guten Ruf weit über die Landesgrenzen Thüringens hinaus erworben. Während ihres Vor-Ort-Besuches nutzten die Katastrophenschutzstabsmitglieder die Gelegenheit, speziell jene Einsatztechnik zu besichtigen, die im Falle einer zivilen Notlage - zum Beispiel bei Hochwasser - zum Einsatz kommen könnte. Dazu gehört unter anderem der Pionierpanzer DACHS, der in der Lage ist, steile oder schlammige

Uferzonen befahrbar zu machen, aber auch Hindernisse und Sperren anlegen oder beseitigen kann. Ronny Thieme, Leiter des Katastrophenschutzstabes des Altenburger Landes sagte: „Seit vielen Jahren gibt es eine sehr gute Zusammenarbeit zwischen der Bundeswehr und unserem Katastrophenschutzstab. Soldaten der Bundeswehr sind ständige Mitglieder im Katastrophenschutzstab unseres Landkreises und leisten dort im Rahmen der Zivilmilitärischen Zusammenarbeit einen wichtigen Beitrag bei der Katastrophenvorsorge und -bewältigung.“

JF